15, Mai 1997

stag 1937

ig ab 15 Uhr

en bei anbig. Zaifer

Karteni

ung

wandon

eundlichst

schwandorf

Baushall,

sur rechter

rtichaftlich

tol balten

er ein Jahrl

igold

eten bei

felshaufen

Deselligation of the control of the

Neues

Edelweiß

is threm Edelands
allocrade hat the
signs faire and
Spanies und in
desem Sement
durch gent Ibliers, Sickien und
erwa 1000 Hibmeter derh
Nordsfriba bis
100 Nitometer
durch Montafriba bis
100 Nitometer
darn zerted derh
Hause. 16. 32. 150.
rest Heinkelmanerur. 18.
strader haben wir
beralltida wenzend.

rtenberg

r die schnelle und

ere Wirksay vot

LOBOWSHI
wohl gog Hilbers
n und Hoodsse
idene (e Pflasser)
Mg. in Apetheken
Drogerien. II

or an haber-

neressen-

Der Gesellschafter

Nationalfozialistische Zageszeitung

fengspreife: In ber Ctabt bam. berd Boten monatlich RM, 1.50 mit die Bojt monatlich NM. 1.40 midlieft, 18 Big. Beforberunge. schihr jugüglich 36 Pfg. Zuftell. fieblibt. EinzeliRr, 10 Big. Bei Gewalt beiteht fein Aniprud gieferung ber Zeitung ober ritgeblung bes Bezugspreifes.

Bernipreder Rr. 429

Alleiniges Amteblatt für famtliche Behörden in Stadt u. Kreis Nagold Regelmähige Beilagen: Bilug und Scholle . Der beutiche Arbeiter . Die beutiche Frau . Wehrwille und Wehrtraft . Bilber nom Tage

Sitlerjugenb . Der Sport vom Conntag Drabtanidrift: "Gefellichafter" Ragolb / Gegrundet 1827, Martiftrage 14 / Boft iched tonto: Amt Stuttgart Rr. 10 086 Girotouto 882 Kreisspartaffe Ragold. In Konturssällen ob. Zwangsvergleichen wird der für Aufträge etwa bewilligte Rachlaß hinjällig Ungeigenpreife: Die 1 fpaltige mm-Beile od. beren Raum 6 Big., Familiene, Bereinse und amtliche Anzeigen fomte Stellen-Gefuche 5 Pfennig, Text 18 Pfennig. Gur bas Ericheinen von Angeigen in bestimmten Ausgaben und an besonberen Blagen tann feine Gemahr übernommen werben.

Poftidliegfad Rr. 55

Bölkerbundsmüdigkeit Italiens wird akut

Auch bie Genfer Maitagung wird nicht beschicht

in, 30 om, 17. Mai.

200 faichiftifche 3mperium befteht nunmit feit über einem Jahr, ohne bag ber Sollerbund biober Gelegenheit genommen batte, eine fare Enticheidung gu treffen und tiefer Tatfache Rechnung ju tragen. Go belitt nach wie bor die absurde Lage, daß bet Bollerbund offiziell bon feinem Beieben noch gar nicht Kenntnis genommen bat. Rach Italiens bisherigen Genfer Ex-jahrungen dürfte bas burch Abejfinien auf-geweriene Problem auch auf der Maitagung des Bollerbundes teine Lojung finden, fonbern im gunftigften Fall irgendeiner "Etufreifennungöfrage bis jur September-uung berichtebet werden, ohne daß auch m eine ichwache Hoffnung bestände, daß der Böllerbund dann ju einem Entschluß bemen würde. Die Einladung an den Exagio jur Teilnahme an ben Londoner Mungofeierlichteiten unterftreicht bie inlienische Anficht, bag angesichts ber hal-ing Englands als Bollerbundebormacht ger nicht ber Wille besteht, biefes Problem uld anzupaden.

Benn man auf italienischer Ceite auch merft, daß ber gefünftelte Untericied gwikin der de jure und der de facto-Anerken-ung das falchistische Imperium durchaus icht fidre und man hinreichend Zeit habe, is sich die Böllerbundsmächte zu einer bei-ren Einsicht entschließen, so steht doch est. of die Bollerbundsmudigfeit in Italien gur Beit einen berartigen Grad erreicht hat, ba h Frage aufgeworfen wirb. seshalb Italien "awar nicht be acto, wohl aber be jure" noch Bollerbundsmitglied jei. Diese Mudig. bit gegenüber Genf hat fich auch benjenigen

Rommunistenrevolte in Albanien vernichtend geschlagen

X Tirana, 17. Mai.

Br fiberraichender, bon Agenten der Rominma engegetielter und bom ehemaligen albani-Dinister Ethem Toto angeführter Anftanboverfuch in Gubalbanien ift innerhalb miger Stunden niebergeschlagen worben. Die Rebillen find zerfprengt und auf der Flucht.

Rach ben vorliegenden Meldungen versuchte u ber Racht jum Bfingitionntag eine Gruppe wa Biviliften, geführt vom ehemaligen Mint-Mt Loto, einem Gendarmerieoffizier und einem inberen Sauptmann, Die Stadt Argyrofastron |= befeben. Gie burchichnitten Die Gerniprecheinungen und toteten einen Genbarmerteoffiper. Raich gujammengezogene Regierungs-nuppen umichloffen die Aufftandszone, fchlu-un die Rebellen am Bah Proci, wobei ber dinder Totos getotet wurde, und verfolgten bie milder Mucht auseinanderfriebenben Rebelim. Bei Gefallenen und Gefangenen murbe Material gefunden, das gang flat er-fennenläßt, bagdiefe Revoltebon Semjetagenten angezettelt wurde. Die Regierungstruppen tonnten dann ohne Biberftand, bon ber Bevölferung begeiftert beguist, Al Arghrotaftron und Tepelen befegen. Dem Ronig gehen aus allen Teilen bes Lanbes Ergebenheitstundgebungen gu.

Schauerliche Explosion

33 Todesopfer eines Motorbootunglude

London, 18, Mai.

Bie aus hongtong gemelbet wird, ereigatte fich am Montag auf einem bollbejetten Rotorboot eine Explosion, Durch Die Das minge Echiff gerftort wurde . 33 Menfchen baben ben Tob gefunden und acht wurden ichter berleit. Die Explosion war jo start, bag bie Rörper ber Berunglüdten über bie Siufer hintveg bis in die Strafen der Etabt gefchleubert wurden. Behn Berjonen murben noch bermifit.

Rreifen mitgeteilt, Die lange Beit an Genfintereffiert waren, mabrend bas italienische Bolf in feiner Befamtheit immer Die Schwagbude" - wie man ben Bolferbund in Stalien nennt - verwarf.

Man macht in Rom geltend, bag die urfpr aglichen Grunde, aus benen Italien jede Mitarbeit in Benf auffündigte, jeboch Ditglied blieb, beute feine Geltung mehr haben, Rach tialienischen Feststellungen ift die nach dem abessinischen Krieg mögliche Gesahr der Folierung gegenüber England beute behoben. Auf einen Bruden folag awischen London und Rom durch Eenf rechnet niemand mehr, da fich eine Rlarung ber englisch-italienischen Beziehungen nach biefiger Anficht nurmehr burch eine birette Aussprache gwifden ben beiben Machten finden laffen wirb. Andererfeits bangt das italienifch-frangofifche Berhaltnis ftart von ber Atmofphare gwifden London und Rom ab. Damit murbe die Begründung entfallen, die man ehemals Italiens Einstellung gum Bolferbund gab, wonach man nicht alle Brüden abbrechen wollte. Zudem ift die ichwere Krije des Genfer Instituts niemals fo fichtbor gewesen wie gur Beit, mo alle wichtigen außenpolitischen Fragen außerhalb bes Bolferbundes verhandelt werben, von ber Beftpatifrage über Spanien bis gu ben Problemen im Donauraum.

Italien wird, getreu feiner bisherigen Sal-tung, auch die Maitagung bes Bollerbundes nicht belchicen und auch weiterhin feinerlei Anftrengungen machen, die Behandlung bes Anerfennungstroblems in Genf gu be-ichleunigen. Dennoch icheinen gewiffe Ungeichen in Italien barauf hingubeuten, bag bie Genfer Maitagung für Rom boch eine größere Bedeutung besitt, da nach ihrem nicht schwer vorauszusehenden Ausgang Italien feine Saltung dem Bollerbund gegenüber revidieren und die Frage bes end. gultigen Mustritts enticheiben wird.

Wirtschaftliche Unabhängigheit eine Friedensbürgichaft

X Rom, 17. Mai.

Muf ber Jahresversammlung ber italient. ichen Mordorationen bielt der Zuce eine au im Muslande auffehenerregende Rede über ben berzeitigen Stand ber Autarfiebeftrebungen Italiens, Die unberandert bas Biel ber italienischen Birtichaft fein muffen. Co ift feit der letten Jahresversammlung alles geichehen, um die Bodenschätze Ataliens in wachsendem Ausmaße der italienischen Wirtschaft zuzusühren. Bei der Rohle tann fich Italien allerdings nicht gang bon ber Einfuhr frei machen - aber es wird immer ,eine ober mehrere Machte geben, Die bereit find, Italien Roble ju liefern". Die Erg. erzeugung hat fich erhöht. Rupfer und Ridel werben bereits ju einem anfehnlichen hundertfat gewonnen, beim 3inn wird Italien bald unabhangig fein, Baugit und damit Mluminium hat Italien in Gulle und Julle und tann fogar ausführen. Blei, Bint und Dagnefium find gleichfalls prattifch in unerfcopflicher Menge vorhanden.

Die Berforgung mit fluffigen Brennftoffen ift gelöft. Innerhalb ber zweiten balfte bes Jahres 1938 mirb Italien, bas albanifche Petroleum eingerechnet, feinen gefamten Bebarf an Bengin und Schmierolen beden tonnen. Die Bellulofe-Ginfuhr wird berfcminben, ebenfo bie Gummi. Ginfuhr bant ber jungften Errungenschaften auf bem Gebiete der synthetischen Stoffe. Die großartigsten Leiftungen sind aber auf dem Gebiet ber Tegtilfafern erzielt worden,

Muffolini widerfprad) unter Bezugnahme auf geschichtliche Erfahrungen ber Anficht, baß die wirtschaftliche Aufarfie den internationalen Sanbelsverfehr ftore. Das ita-lienische Imperium in Oftafrifa wird einen enticheidenden Beitrag jum Rampf Italiens

um feine wirtichaftliche Autartie liefern. Die ju übermindenben Schwierigfeiten find gwar ungeheuer, fonnen aber tropbem mit gaber hartnadigfeit überwunden werden, "inbem man, wenn notig auch 25 Stunden am Zage arbeitet".

Mehr ober weniger verantwortliche Bertreter der fogenannten Demofratien", fo ichlog ber Duce feine mit fturmifchem Beifall aufgenommenen Ausführungen, "ftellen immer wieber die Forderung auf, bag bie autoritaren Staaten auf ihre Mutarfiebeftrebungen bergichten, leber bie Gegen-leiftung für einen folden Ber-gicht ift allerdings nichts ju erfahren. In Birflichteit aber wurde ein folder Bergicht. ber in ber heutigen, bis an die Bahne bemaffneten Welt unmöglich ift, nur bedeuten. bag morgen im Falle eines Rrieges fich biele Staaten auf Gnade und Ungnade in ben Sanden jener befänden, die über allen Rriegsbedarf in unbegrengtem Dage frupellos verfügen. Die wirtichaftliche Autarfie ift beshalb eine Garantie bes Friedens, fie ift ein Sindernis gegen etwaige Angriffsabfichten ber reichen gander."

Marteitaggelande als Großmedell Rürnberg auf ber Parifer Weltaubftellung

lb. Rürnberg, 17. Mai

Die Stadt ber Reichsparteitage wird auf ber Beltausstellung in Paris mit wertvollen Grogmobellen und Schauftuden bertreten fein. Die folgenden Dobelle und Werfe werben im Deutschen Musftellungehaus an fichtbarer Stelle untergebracht: das Großmodell von der Gefamtplanung bes Reichsparteitaggelandes bas Grogmobell vom Margfeld, bas Mobell ber Rongreghalle. eine Bronzeplaftif (geschaffen von ber Bild-hauerin Kauer), die im Wandelgang bes Stadtischen Opernhauses aufgestellt ift. verichiebene Großlichtbilbbarftellungen, bie bie chonften Buntte bes alten und bes neuen Rurnbergs zeigen. Ferner werben gwei Riefenwandgemalbe von bem betannten Münchener Aunftmaler Daerter ju feben fein. Gie ftellen bar: einen Blid auf die Raiferburg von der neugestalteten Ringftrage aus und ein Monumentalgemalbe vom Appell ber Politischen Leiter auf bem Zep-pelinfeld, bas bie großartigen Wirfungen bes Riefenlichtboms zeigt. Beibe Gemalbe find je funf Meter hoch.

"Sindenburg"-Berficherung voll ausbezahlt

Beitungshändler fpenben für neuen Beppelin / Betriebsgemeinichaft opfert möchentlich eine Ueberftunbe

Ligenbericht der NS-Presse

g. Berlin, 17. Mai

Bie wir horen, ift jest die volle Rasto: Berficherung für das Luftichiff "hin-benburg" mit 6 Millionen RM. und bie Unfallberficherungsfumme für Die toblich berungliidten 22 Bejagungemit. glieder mit 430 000 RD. in der Deutschen Beppelin-Reederei Gmbb., Friedrichsbafen, ausgezahlt worben.

Die Beitungshandler bon Mannheim, Ludwigshafen und beibelberg haben einen anfehnlichen Betrag jum Renbau eines Luftichiffes gefammelt und ber Beppelin-Reeberei in Friebrichshafen übermittelt.

Die Betriebsgemeinschaft Mois Cernt in hartmannsborf bei Chemnit mit ihren 90 Arbeitstameraben bat befchloffen, ein halbes Jahrlang jede Bocheeine Meber ft unde gu leiften, um einen Bei-trag fur bie burch bie Luftfchifftataftrophe entstandene Rot beigufteuern.

Samburger Paffagier den Berlegungen erlegen

3m Baul - Rimball - Gofpital in Batewood ering ber "binbenburg" . Baffagier Otto Ernit, ein Baumwollmaffer aus Samburg, feinen Berletungen, Die Bahl ber Todesopler bes Buftichiffunglude flieg bamit

Heber bie Unterfuchung in Bate. hurft wird gemelbet: Mm Freitag vormittag fiel die Gibung des "bindenburg"-Ausduffes aus, um ber beutichen Untersuchungsfommission die Möglichkeit zu geben, das Luftschiffwrad sowie die photographischen und Gilmaufnahmen ju besichtigen. Im Radimittag wohnten Die Deutschen der Sigung als Berater und Beobachter bei. Mehrere Mitglieder der "bindenburg". Mannichaft fcilberten die Rataftrophe ohne greifbare Anhaltspuntte für bie Ungludburfache geben ju tonnen. Das Mus-ichusmitglied Mulligan fragte einen Zeugen. ob er unmittelbar vor oder nach der Explo-fion einen ungewöhnlichen Geruch bemerkt habe. Der Beuge antwortete mit Rein.

Um Montag prufte ber Untersuchungsausichuß die Ergebniffe ber Ausfagen ber bisber bernommenen 20 Zeugen und befichtigte bann erneut bas Schiffswrad. Alle brei Ditglieber bes amerifanischen Ausschuffes lebnten grundfäglich jede Meugerung barüber ab, ob das bisherige Ergebnis irgendeine ber berichiedenen Bermutungen über bas Unglud und feine Urfachen ftute. Das gefamte in der Untersuchung bisber jutage geforderte Material wird dem Birtichaftsminifter Roper vorgelegt. Man rechnet damit bag die Untersuchung noch mindeftensacht Tage dauert.

Am Montag bernahm ber Ausschuß ben einzigen überlebenben Safler, bas Befagungsmitglied bans Freund, ber bas Landungsmandver als gang normal fchilberte. Er beftritt, daß die Basgellen undicht gewesen feien. Er habe teinen Geruch mahrgenommen. Außerdem hatte Die Schiffsventilation etwaige Gasanfammlungen verhindert.

Rapitan Prug und ber Erfte Offigier Sammt werden am Montag als außer Bebensgefahr bezeichnet. 3wolf Befahungs-mitglieder fehrten nach ihrer Bernehmung am Samstag an Bord ber "Guropa" in bie heimat juriid.

Der Sieg ber Ginheit in Dangig

Eigenbericht der NS-Presse dk. Danzig, 17. Mai

Wie bereits fury gemelbet, bat bie Deutschnationale Bollspartei in Dangig ihre Gelbstauflofung befchloffen und ihren Mitgliedern empfohlen, fich ber nationaljogialiftischen Bewegung anguschliegen. Das beutschnationale Blatt "Dangiger Rationale Beitung begrundete am Camstag biefen Beichluß n. a.: "Wir muffen eingestehen, daß burch bie REDMB. alles erreicht worden ift, was im deutschnatio. nalen Programm an Forderungen borhanben mar. Wenn aber Mufgaben fo vollig erledigt find, bag ju ihrer Grfüllung nichts mehr getan zu werden braucht, dann find auch diejenigen der Durchführung diejer Aufgaben enthoben, die fie fich ursprünglich jum Ziele geseht hatten.

Sauleiter For fter hat an die Danziger Rationalfozialiften aus bem Anlag ber Gelbftauflofung ber DRBB, einen Aufruf gerichtet, in dem es u. a. beißt: "Bir Rationalsozialisten, die wir uns seit den ersten Tagen unseres Wirkens das Ziel geseht haben, die deutsche Bollsgemeinschaft zu bilben, freuen uns außerordentlich über diefen Beichluft. Wir wollen all bas, mas bisher gwifchen uns und der jeht aufgelöften Deutschnationalen Partei an Streit und Bant war, vergeffen und bafur Gorge tragen, daß diese Menschen immer mehr ben Weg jum Suhrer und feiner nationalfogialiftischen Ibee finden. Roch aber ift unfere Arbeit lange nicht getan. Es gibt in Danzig immer noch Bolfsgenoffen, Die anberen Barteien und Anschauungen hulbigen. Sie alle, foweit fie ehrlichen Gergens find, gilt

Geiälit

fanel

m-Illn

mber (9

bei Bett

ntenben

Will do

in mur

m Meich

örilbri

wittem);

ie ethie

interes.

un 34/15

in befor

Di Brick

Cittag

油世 五

nef iht

Brinbur

tot proc.

Sage Det

in Soft

been be

if Gem

hi Anla Broke I

Mittelfta

= made

idlier, e

oben ffin

is left. b

ar wollt

rin babe

崎 0

Wit W

nd bie

milabri,

m beme

mirn Bo

th. but

maltete.

peniaa

ntlithe

inbet" g

litt ber

impsticib

dritte id:

Mit bebe

marges.

beller ibr

Coursbar

In mit 1

p feffett,

fiott f

gen map

marcrian

mmen t

mb Cont

mitalitet!

m) wir

Am B

the bie ?

leiter Bh

Education.

ir Rarf

a entbie

Ballo De

Spielen

Semets !

Stehner.

Source, Di

Selfostat

mennm

Der 9

Barte

di einen Sährung

Reichsita

Stubt Co

hicen!

3m I

Edi

Bu gewinnen. Jedem Deutichen freden mir die band entgegen. wenn er ju uns fommen will bin nicht nur überzeugt, daß wir es ichaffen werben, fondern ich glaube felfenfest baran. baß ichon in allernachfter Beit Die Ginheit unter national-fozialiftifder Gubrung Birt.

Das Wichtigste vom Wochenend

Das Abhören bes Mostauer Cenbers

ift ftrafbar, wie aus einem Urteil bes Sanfeattfchen Oberlandesgerichts bervorgeht, wenn bas Behorte propagandiftifch für die Zwede bes Rommunismus ausgewertet oder wenn man fich selbst in seiner kommunistischen Gestumung setti-gen will. Bei der Beurteilung kommt es por allem auf die frühere Einstellung an.

Botichafter Dr. Thathoff

ift am Freitag in Bafbington eingetroffen und hatte mit bem icheibenben Bgifchafter Dr. Buther eine langere Befprechung.

Lord Snowben geftorben

Der befannte englische Politifer Lord Philipp Snowben ift am Comstag im Alter von Jahren in Tilford (Gurren, Mittelengland) gefforben. In der Labour-Barty gilt er neben MacDonald als ber bedeutendite Roof, Er übernahm in der Regierung MacDonalds von 1924 bil 1931 das Schahkanzleromt. Es gefang ihm poar, ben Staatshaushalt auszugleichen, er mußte iber 1930 ben Goldstandard aufgeben. Auch im Plaifismus galt er ale eine ber führenben Ber-

Das 25jährige Regierungsjubilaum Ronig Chriftians X.

murbe in ber banifchen hauptfladt Ropen. hagen mit fturmifden Rundgebungen ber Bevollerung für ben Ronig gefeiert.

Gin beuticher Lehrftuhl in Cofia

wurde am Bfingit. Sonntag bon ber Alabemie für Beitiches Recht an ber Universität Gofia für Gaftvorträge und Aursvorlefungen eröffnet.

Roch ein Judenmord in Polen

wird aus @ rabow gemeldet, wo ein flibifder Sandler im Berlaufe einer Auseinanderfejung einen polnifden Sandler einfach niederstadt, fo daß diefer ichtver verleht in ein Aranfenhaus ge-bracht werden muhte. Berftanbliche Supporungsaußbruche ber am Markt weilenden Bauern folg-ten, bei benen in über 200 indischen Gelchaften und Wohnungen die Scheiben gertrummert

Der Streif in ber ameritanifden Stahlinduftrie

der 27 000 Arbeiter erfaßt hatte, ift durch ein Abtommen beigelegt worden.

Der Bormarich an der Biscana Front

Calamanca, 17. Mai.

Der nationale heeresbericht vom Freitag melbet u. a.: Der fiegreiche Bormarich ber nationalen Truppen wurde fortgefest. Rad einem glangenden Angriff murben einige Stellungen im Beften bes Collube und ber Berg Jatu eingenommen, ferner Tohn, Achagorca, Livano de Arrieta. Otafugoico und Die Sohenftellung 264. Der Gegner hatte große Berlufte. 68 murben gabireiche Gefangene gemocht. Sundert Mann Milia mit Waffen liefen gu uns fiber.

Bahrend ber Pfingftfeiertage murbe im Gebiet von Amorobieta heftig gefampit. Die nationalen Streitfrafte fonnten bier wichtige Stellungen befeben und beherrichen mit ihrer Artillerie Amorobieta und Echano,

300 Belgier und Franzosen gefangen

Paris, 17. Mai

Der Barifer "Bour" veröffentlicht Grflarungen gweier belgifder Offigiere, Die aus bem bolichewiftischen Teil Spaniens jurud. gefehrt find und mitteilen, daß in Balencia 300 ofine Grund berhaftete Belgier und Frangolen gurudgehalten werben. Gie befdjwören die franzöftsche öffentliche Meinung. jo ichnell wie moglich Schritte gu ihrer Befreiung zu unternehmen, denn fonft tonnte es jur fpat fein. 3mei frangofifche Offiziere, Oberft Bincent, und ein Leutnant, die auf Seite ber fpanifchen Bolichewiften gefampft hatten, find feit langem verschwunden.

Seltiame Aliegerverirrungen Bieber 19 bolichewiftifch-ipanische Flugzeuge in Grantreich "notgelandet"

× Paris, 17. Mai.

17 bolfdjewiftifdj-spanische Fluggeuge (12 Jagdflugjeuge ameritanifdjer bertunft und Aufflarer) find Montag angeblich in Cantanber aufgeftiegen, haben fich im Rebel verirrt und find auf dem füdfrangofifchen Alugplat Bau "notgelandet". Auf Amveifung des frangofifchen Buftfahrtminifteriums find Be in Begleitung eines frangofifchen Militarfluggeuges nach Spanien gurudgeflogen.

Am Montag find fcon wieder zwei bolichewiftisch-fpanische Flugzeuge von der Biscana-Front auf frangofischem Boden "notgelandet"

Diefe eigentumliche zweite "Antlandung" fpanisch-bolichewistischer Flugzeuge wird bon einer frangofischen Beitung bamit erflart. daß Dieje Gluggeuge gar nicht bon Spanien gefommen feien, fondern ihre "Rotlandung" in Gudfranireid, gleichbedeutend fei mit bem bom frangofifden Luftfahrtminifter Pierre Cot genehmigten und bon ihm organifierten Abfling aus Frantreich.

Rote Armee unter Kontrolle

Mostau, 17. Mai

Durch bie foeben angeordnete Schaffung bon Rriegsraten in allen Militarbegirten bet Armee und Flotte ift die politische Kontrolle über die Rote Armee wieder vericharft worben. Der Kriegerat besteht aus bem Militarbefehlshaber bes Bezirfes ale Borfigenden und nicht näher benannten, zweifellos aber aus ben politifchen Funftionaren genommenen Mitgliedern. Dem Rriegsrat find umfaffende Buftandigfeiten gegeben worden. Die Auswirfung des Defrets ift junachft noch nicht zu überfeben.

Deutiche Frontlampfer in Frankreich

× Baris, 17, Mai.

Anlaglich ber Jahrestagung ber größten Rriegsteilnehmervereinigung Frantreichs, ber "Union federale" in Air-les-Bains (Sudfranfreich) fand bort ein großes internationales Grontfampiertreffen ftatt, an bem Abordnungen aus 17 berichiebenen Staaten feilnahmen. Die deutsche Abordnung wurde überall fehr freundlich aufgenommen, Preffebertretern erflarte Reichsfriegsopferführer Oberlindober: "Durch folche Frontfampfertreffen wollen wir bor allem gur moralifden Abruftung beitragen. die der anderen vorausgehen muß". Der Borfipende der "Union fedérale", Pichot, fagte: "Bir munichen ben Frieden mit allen Ländern, unabhängig von ihrem politischen Regime. Lagt uns junachft gegen ben Rrieg Die moralische Ginbeit ber Manner treffen, die den Rrieg machen mußten."

Unter Suhrung des Oberften Reinhard besuchte eine Abordnung beutscher Frontfampfer Die Stadt Mnnech.

Neberichwemmungen in USA

Bojton, 17. Mai

MIS Folge langanhaltender ftarfer Regenfalle find Die Gluffe bon Reuengland über Die Ufer getreten. Weite Gebiete ber Staaten Bermont, Rem Sampfhire und Maffachufetts find überfdwemmt. Biele Lanbftra. Ben find durch das Sodgvaffer ober durch in feinem Gefolge auftretende Erdrutiche uberich we mmt worden. Bereits liegen Meldungen über große Schaben vor. Auch jahlreiche Autounfalle werden aus den lieberfduvemmungsgebieten mitgeteilt. Bisher find acht Todesopfer und sahlreiche Berlette gu bergeichnen.

Somwajier in Alaska Fairbants bon ber Augenwelt abgefcnitten

Reuhort, 17. Mai. Die Stadt Fairbants in Alaska ift infolge großer Ueberschwemmungen, herborgerusen burch die Schneefchmelge, bon der Augemvelt völlig abgeschnitten und fann nur auf Dem Buftmegeerveicht werden, Heber Die Galfte der 2100 Einwohner mußten ihre Wohnungen verlaffen. Der durch das hochwaffer angerichtete Sachichaben wird bisher mit 400 000 Dollar angegeben.

Tragodie auf der Kommandobrude Der Tob bes Rapitans Liebert

Eigenbericht der NS-Presse

mil. Bremen, 17. Mai

Bom Rorddeutiden Llopd erfahren wir, daß fich ber Gelbstmord bes Rapitans Otto Liebert bestätigt. Liebert war bekanntlich ber deutiche Frachtbampfer "Biegand" anvertraut, ber füblich von Miami aufein Riff gelaufen ift. Gerfichte, Die über angebliche Begleitumftande des tragifchen Todes - ber Rapitan war in feiner Rajute mit einer Schufwunde tot aufgefunden worben - in Umlauf gefeht worben find, ent-iprechen nicht ber Wahrheit. Ein Bergungsichlepper ift beim gestrandeten Schiff eingetroffen und hat unverzüglich mit den Ab-ichleppverfuchen begonnen. Das Schiff liegt in ruhigem Baffer. Fur Die Befahung befteht feine Befahr.

Bergiftete Mohntumen

Eigenbericht der NS-Presse h. Beimar, 17. Mai

In einem Dorfe bei Beimar ftellten fich bei mehreren Ginmohnern nach bem Genuß von Mohntuchen ichwere Bergiftungs. ericheinungen ein, die in einem Falle jum Lobe einer Bauersfrau fibrten. Bei naberer Untersuchung ftellte fich beraus, daß bei der herftellung des Ruchens Mohn verwendet worden war, der ju lange in ber Dreichmafchine gelagert und fo einen Bergiftungsprozen burchgemacht hatte. 3mei Gafte ber Berftorbenen und ein einfahriges Mabdjen mußten in bedenflichem Buftande

Wahniinnstat im lesten Mugenblid verbinbert

einem Rrantenhaus jugeführt werden,

Bermieterwollte fein Saus in Die Luft fprengen Elgenbericht der NS-Presse

In. Brag. 17. Mai

In der Stadt Raichan (Oftstowafei) wurden 150 Bewohner eines Mietshaufes in febter Minute bor einem furchtbaren Schidfal bewahrt. Der 52jährige Schuhmacher Ro. pofo hatte an verfchiebenen Stellen feines Saufes bollenmaidinen aufgebaut, mit denen er das Saus in die Luft fprengen wollte, weil die Bewohner - 50 arme Familien - ihre Miete nicht immer aufbringen tonnten. Wenige Stunden bor ber für Mitternacht borbereiteten Explofion wurden bie bollenmafdinen entbedt. Gine Rataftrophe tonnte fo verhindert werden. Ropcfo, der bereits 1928 unter bem Berbacht ber Brandftiftung geftanden hatte, aber megen Mangels an Beweifen freigefprochen werben mußte, murde berhaftet. Ropejo hatte gahlreiche Fachbucher erworben, um die Sprengung forgfältig vorbereiten an fonnen.

Die Welt in wenigen Zeilen

Muszeichnungen für Lebensretter

Der Gibrer und Reichstangler bat an 13 Bolfsgenoffen die Rettungsmedaille und an 6 Bolts-genoffen, darunter Revisor Otto Mailander in Baibingen a. F., sowie an eine Bolts-genoffen die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr verlieben.

Abichluß der Tagung der Bunjengefellichaft

Die 42. Sauptversammtung ber Deutschen Bunfengefellicaft in Grag murbe nach gweitägiger Beratung und Erftattung gablreicher intereffanter Bortrage abgeichloffen. Auf einem Bantett verlas ber Borfibenbe Gebeimrat Dr. Schent unter geoßem Beifall die Antwortfele-gramme des Reichstanglers Abolf Sitler, des Bundespräfidenten Milias und des Bundestanglers Dr. Schufchning.

Bijenbahnunglud in Gubflatvien

Auf ber Lofalbahnstrede Sajetichar. Daratichin entgleiste ein Gifenbahnzug, Die Lofomotive und mehrere Wogen stürzten um. Vier Fahrgafte wurden getotet und acht verlebt.

"bermes". Brad muß geiprengt werden

Gine Untersuchungetommiffion bat die Unglads. ftatte auf ber Untermefer befichtigt, an ber es jum Zusammenftog gwifden bem Blogbbampfer Lippe" und dem Neptundampfer "Germes" ge-fommen war, Man ift zu dem Entichluß gefom-men, das immitten der Fahreinne liegende "Germes". Wrad gu fprengen,

Deutschlands größte Tulpenichau

Mitten im altweftfalifden Land ift in Bonen bei Samm nach umfangreichen Arbeiten währenb vergangenen Bintermonate Deutschlanba größte Tulpenichau entstanden, 80 Tulpenforten in allen Farben wurden gufammengetragen,

Anniginnen werben berteilt

Die Lehr- und Berfuchsanftalt für Bienengucht in Marburg wird auch in Diefem Jahre wie-ber 500 Röniginnen heranguchten, die als wertvolles Inchtgut auf beutsche Bienenftande verteilt werden. Die Berfuche der Anftalt haben erwiefen, baft ber honigerirag burch richtige Buchtmagnahmen um 60 b. D. gesteigert werden tann.

Württemberg

Stuttgart, 17. Mai. (Feftpoftfarte um Golitude-Rennen.) Gur Die Briefmartenfammler wird das Internationale Colitude-Rennen 1937 etwas gang Befonderes bringen. In jedem Rennprogramm liegt eine bereits mit Wertauf-brud berschene Fest post farte, die eine 5-Bjennig-Luftpostmarke und eine 1-Pfennighindenburgmarte eingebrudt hat und auf ber linfen Abreffenseite eine bildliche Darftellung bes Solitude-Rennens enthalt. Bon Rünftlerhand wurde ein Boit ftempel entworfen, der bon bem Conderpoftamt bes Internationalen Solitude . Mennens am 23. Mai 1937 am Start. und Bielplat benunt wird. Der Conderftempel enthalt außer der Bezeichnung "Internationales Colitude-Rennen 1937", Den Ortsaufdrud "Stuttgart-Glemsed" und in der Mitte einen Motorrad. Rennfahrer. Es ift dies jum erftenmal, bag bas Glemsed einen eigenen Boftstempel hat, während es bisher und auch nach dem Rennen wieder jum Bandguftellbegirt bes Boftamtes Eltingen gehort. Fur Diefen Zag jetehr Stuttgart jugegahlt. Un allen wichtigen Buntten ber Rennstrede find insgefamt 15 Brieftaften über bas Rennen aufgeftellt, deren Inhalt jum fahrbaren Boitamt am Glembed gebracht wird, fo bag alle bort eingeworfene Boft ben Conderftempel

Mus der Landeshauptitadt

Stuttgart, 17. Mai.

Am Cambtag warf in ber Mohringer Strafe ein Junge eine bon einer Bierflaiche herrührende Glasicherbe nach einem Altersgenoffen. Diefen traf die scharftantige Scherbe in die linke Anielehle, wodurch die Schlagaber verlett murbe. Fugganger eilten bem Anaben ju Gilfe und brachten ihn ins Marienhofpital,

Gine im Ctadtteil Oftheim bei Berwandten ju Besuch weilende Frau bon auswarts verfuchte fich burch Gas ju bergiften. Bum Glud wurde ihr Borhaben alsbald entbedt. Die Frau ift außer Bebensgefahr.

Um Pfingftsonntagnachmittag wurde in Bad Cann ft att breihundert Meter unterhalb bes Gitterftegs eine mannliche Beiche gelandet. Es bandelt fich um einen 31 Jahre alten berbeitateten Dann, ber feit 8. Mai vermißt wurde, Er hat Gelbit. morb begangen.

Das unachtsame Ueberschreiten des Bahnforpers murde für einen 24jährigen ledigen Bahnbeamten jum Berbangnis. Der junge Mann murbe am Bfinaftionntaanach-

mittag auf bem Untertürtheimer Perfoner. bahnhof bon einem Stuttgarter Bug er. faßt und auf der Stelle getotet

Unterm Auto totgebructt

Dehringen, 17. Mai. Bei Reparafurarbei. ten an einem Rraftwagen mit Britichenanhanger brach ber Boben bes mit einen Bod hochgehaltenen Anhangers burch und ber Bagenteil fturgte über bem barunter arbeitenben Schmiebemeifter Bohn ufammen. Dem Ungludlichen wurde ber Bruftforb eingebrudt, fo bag ber Tob burch Geftiden eintrat. Bohn mar 40 3ahre all er hinterläßt Frau und brei unmunbig

Sie bauten bie Degel ab Die Wurmlinger argerten fich liber bie Migtone

Tübingen, 17. Dai

Die Wurmlinger, die durch das Uhland fche Gedicht "Troben ftehet die Rapelle" all. gemein befannt murden, befagen bis Januar Diefes Jahres eine etwa 160 Jahre alle Barodorgel, In ben Pfeifen, die jum großm Teil wurmstichig waren, hatte fich bat Alter ichon feit einigen Jahren erheblig bemerkbar gemacht. Die Wurmlinger arger ten fich Conntag für Conntag über ihr ichredlich tonendes Inftrument. Gie arger ten fich fo lange, bis fie endlich beichloffen, eine neue Orgel ju beichaffen. Doch baju fehlte ihnen das Gelb. Die Berhandlungm mit den vorgesepten Behörden jogen fich in Die Bange, und Die Barodorgel murbe nicht beffer. Much bann nicht. als fie von den Sachverftandigen als fünftlerifch wertes begutachtet und jur Stellung unter Int. maisfchutt borgeichlagen worden war. In der Befichtigung ber Orgel hatte fich nim. lich ergeben. bag es fich um eine Origi. nalbarodorgel handelte, Die heute eis regretoell gilt.

Ueber bas Schidigl ber Orgel follte in anderer Beije entichieden werben. In Burmlinger Bürger brachen am Abend bei 27. Januar, nachdem fie fich in die Rinde eingeschlichen hatten, Die Orgel furgerband ab. beichabigten babei aber bas Gehaufe gang erheblich, fo bag ein Bieberaufban ber Orgel nicht möglich war. Die Bürger melten durch ihre Tat endlich ben Bau eine neuen Orgel erreichen. Bon bem fint lerifden Wert ber alten Orgel wollen i nichts gewußt haben, Die Beweisaufnabe ergab jedoch. daß ben Angeflagten M fünftlerisch Wertvolle ber alten Orgel b taunt mar. Das Schöffengericht verurten famtliche brei Angetlagten gu Gelbftrein pon 50 byo. 35 RDI.

Traditionelle Bfingstveranitaltungen in Schwäbisch Sall

Schwäbisch Hall, 17. Mai

Much diefes Jahr wurden in Gall de Pfingstfeiertage nach alter leberliefenn mit einer Reihe feftlicher Beranftaltunger begangen. Den Auftatt bilbete am Pfint famstag bie Urauffühung von Paul 2800 ners "Baumeifter Gottes" auf in Greilichtbuhne Schwabifch Gall.

Am Bormittag bes Pfingftsonntag togertierte von 11 bis 12 Ilhr auf der Prome nade erstmals in farbenprächtiger bitte rifder Tracht Die Stadtfapelle. Der Rlein Sieberstang auf ber Rocherinfel batte Tam fende von Fremden angefort, Am Radimb tag fand die zweite Aufführung des "Ban-meifter Gottes" ftatt und am Abend ver rinigie bas Commernachtsfeft in bin in festlicher Allumination erstrahlenden Ruranlagen Ginheimische und Gaste. 3mb berhaft wirfte die in Gestalt eines Fents werts durchgeführte Beichiegung und me giiche Beleuchtung ber Alfftadt. Abichließen erftrahlte bie mittelalterliche Comburg " glutrotem Licht; einer Gralsburg gleich in fie im tiefen Duntel der Racht.

Den Sohepuntt des Pfingftmontag bilbet am Radmittag bas Fifcherftechen auf bem Rocher, ein luftiger Wettfampi me ichen ben Stadtvereinen Sall und Steil bach. Gin Fagwettrudern mit Burftichap pen ichlog fich an. Dann vereinigten fich die Bolfsgenoffen wieder um die Rocherinfel. wo Landsknechte und Sieber hiftoriffe Tange aufführten. Das Lagerleben bet Landstnechte auf bem Aurplas und frib liches Pfingfttreiben in ben Ruranlagm schloffen ben Rachmittag ab. Es folgte ein bunter Abend in der ftadtischen Gesthalle.

Ulm, 17. Mai. (Fünf Berfehraun. falle an einem Zage.) Um Freisig ereigneten fich in IIIm nicht weniger els fünf Bertehrsunfalle, Die Beteilie ten erlitten teils fcmverere, teils feichten Berlegungen, Gin Motorrabfahrer mußte if hoffnungelofem Buftande in das Rtanter haus eingeliefert werden. — Ein Mann, der die Strafe vorschriftswidrig und unverfich. tig fiberichritt, wurde bon einem Motorrad fahrer angefahren. Er erlitt aber glüdlicher weife nur leichtere Berletungen.

Badnang, 17. Mai. (Gebenttafel Polizeimachtmeifter Bude. Samstag fahrte fich jum brittenmal ber Zag, an dem Boligeiwachtmeifter Bude burd die Rugel eines landfremben Rommuniften im Dienft fur Bolf und Staat fiel. Ilm bir Exinnerung an feinen Opfertod machquisten, wurde am Ort der Mordtat heute eine fcblichte Gedenftafel geweißt.

LANDKREIS

CALW

Kreisarchiv Calw

ter Perionen. er Bug er.

8. Wai 1932

druct

paraturarbei. it Pritiden-S mit einem a burch und em barunter Bohn w murbe er Tod butd O Jahre alt unmûndige

el ab ch über bie

m, 17. Mai Day Ilhland Rapelle" al. n bis Januar) Jahre alte e gum großen tte fich das ren erheblig dinger argerag fiber ihr t. Gie argerd) beichloffen Doch days erhandlungen angen fich in l wurde nicht ifch mettrell unter Lenf. n mar. Bei tte fich nimtine Origi.

gel follte in verben. In m Albend bes in Die Ritte el furnerhand bas Wehault peraujbau be Bfirger meb n Bau eine dem fins el mollen i vei&aufnalm eflagten. M en Orgel in ht perurich Geldftrain.

die heute als

nitaltungen II. 17. Mai in Sall bir lebertieferung canftaltuge am Ping. Paul Bm a" auf bit

fountag limf ber Prome chtiger hifts Der Riem I hatte Top An Radimp ig bes "Ban-Albend bed s fe ft in ben erftrahlenben Safte. 3m eines Reper Comburg # erg gleich in

contag bilder techenau ettfampi yo und Stein Wurftschnap rigten fich die e Rocheriniel er historische gerleben ber k und fröh Kuranlagen Es folgte ein n Festhalle. rtehraun. Am Freibil

t weniger all Die Beteilig eils leichtet rer mußte in das Rranter-in Mann, det und unvorsichem Motorrader glücklichen

denttafel riffenmal ber er Bude burit Rommunisten fiel. Um die d wochzubale tat heute eine

Beislingen, 17. Dai, (Cturgaus dem ianellaug.) Auf ber Strede Geislinmer Gefdevindigfeit fahrenden Schnellzug. Beimerstetten murde ber Junge aufen gefährlichen Ctury berhaltnismäßig ette Berichungen bavongetragen - nammut einen gebrochenen Gug.

emwab. So-Gefolgichaft liegt a Reicheichiegtweitfampf ber Sitter-Jugend

beilbronn, 17. Dat. Aus bem Reichsichief. nclampf der hitler-Jugend ging die Geit ethielt den Chrenpreis des Reichsjugendihmi. Weiterhin erhielten die Befolgichaf. 34/123 (Malen) und 36/119 (Stuttgart) befondere Leiftungen eine Anertennung M Keichsjugendführers.

Mus ber "guten alten Beit"

Cfferdingen, Rr. Rottenburg, 17. Dai. In wim Tagen blidt die Poftstelle Ofterbingen af ihr 80jahriges Befteben jurud. Bor feinbung ber Boftftelle verfah ein Bote gu in weimal wochentlich ben Poftbienft gwibe Diterbingen und Rottenburg. Bom Cam ber Grundung der Poftanftalt verfehrte m Boftwagen nach Tubingen, ber auch Ber-men beforberte. Jahre fpater proteftierten Gemeindevater heftig gegen ben Blan. if Anlage ber Telephon-Leitung entlang ber Broje Tubingen-Bechingen, Ofterbingen gur melitation fur Die Steinlach-Gemeinden machen. Und als beim bamaligen Boft-Ben Militarinvaliden, erftmale bas Telethen flingelte, erschrad ber Mann am Gorer feit, bag er fofort feinen Dienft quittierte. et wollte nicht langer mit dem Teufel gu run haben . . .

Schwäbische Chronik

Diefer Lage trafen im Rreid Balingen ble erften Ferienfinder aus ber Umgebung von Sannover ein. Gie murben auf die Gemeinden Balinien, Geitlingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truch-tellingen verteilt. Ihr Aufenthalt auf der Schwa-benald wird sich auf etwa 5 Wochen erstreden.

Der altefte Gimvohner von Dettingen, Rreis Brady, Moolf & o ch, wurde 90 Jahre alt.

Bei Belbarbeiten wurde ber Jungbauer Rein in Cefchingen, Rreib Rottenburg, vom ausschla-genden Bierd getroffen und lebensgefährlich ver-leht. Der Pferdehnf traf die Herzgegend.

Im Beifein gablreicher Bertreter von Bartet. Staat und Bemeinbe murbe in Laichingen, Rreis Munfingen, ber neue Burgermeifter Stegmaier, ber frühere Bürgermeifter von Murigen und bisherige fommiffarifche Burgermeifter, in fein Amt eingeführt.

Jum Rachfolger bes berftorbenen Burger-meifters Bed in Magolsheim, Rreit Mun-fingen, wurde ber bisherige zweite Beigeordnete, Bellenleiter Anton Wagner, ernannt,

Die Ulmer Strafenbahn tonnte am Camstag ihr vierzigjahriges Jubilaum feiern, 3m Stragenbahnverfehr fah man einen aus bem Jahre 1897 ftammenben, feftlich mit Gerlanben und fichnigen geichmudten Stragenbahnmagen,

Bürgermeister Dr. Den gerer in UIm wird nach vierschriger erfolgreicher Tätigkeit im Dienste der Münsterstadt am 1. Juni UIm ver-lassen, um einer Berufung in eine leitende Stel-lung der Industrie nach Stuttgart zu solgen.

Der aus einigen taufend Büchern und Erinne-rungsstüden bestehenbe Rachlaft des verstorbenen Seheimrats Peucer, München, eines Urenfeld Wie-lands, wird dem Wieland-Museum in Biberach

Aus Stadt und Land

Ragold, ben 18, Mai 1937

Da, mo du bift, mo du bleibit, wirte, was bu tannit, fei tatig und gefällig und if dir die Gegenwart heiter fein.

Goethe.

Wochenriidifchau

Sit Abschluß ber letten Boche haben wit in die zahlreichen Festtage — 1. Mai, himulabrt, Bfingiten - binter uns gebracht und u bewegen fich bie Zeitlaufte wieder in norilen Babnen. - Daft bie Gerienzeit beranb daran erinnern une bie 24 Ferien. ber, die vom Gau Thuringen bei uns einfoffen find. - Das "Amt für Beamte" verfaltete eine Gemeinschaftsfeier im - Muf bem Stadtader fand bie utliche Begirts.Rindviehicau ftatt. 3m Tonfilmtheater murben "Gluds-

Rach bem Feft

Las mar ein ichones Pflingiten! Und mir untens bem Mai, ber bas Fest nicht nur mit Ralen lieblich schmudte, sondern auch feine Emme hineinstrahlen ließ in die Festfrende, Die iber alle Menichen getommen mar, Es war ein bet ber froben Farben: ju ben lachenben Bluin in ben Garten, jum Blutenichnee auf ben Ineigen pasten bie lengfroben Farben ber Frühimpfleiber. Es war ein Geit ber Freude: Gaand ichon wanderten fie in Die Lengnatur. Mit hiben Wefangen begrüßten fie ben Pfingitmuger Die Pfingftgloden tonten froher und beller ihre Pfingligruge in die Weite, und die Conesbaufer hatten ihre Turen weit geöffnet, un mit ber Conne bie Scharen ber Glaubigen m fellen, Die jedes Zeit mit glanbigem Aufblid wort beginnen, Ragold hatte viele Gafte aus im und nah, Die Gifenbahnen maren überfüllt bet Denge ber eingelegten Bfingftfonber-Bet; bie Ueberlandbuffe maren ichon lange Aspertauft, und bie althergebrachten Pfingft. latten im majengeichmuden Leiterwagen murin auch in Diefem Jahre trog Muto und Bus un Sonbergug von fahrtenfroben Menichen vermaltet! Und nun ift bas Geft vorüber "Eintigen! Gertig!" bats irgendmober gerufen, mb wir find sur Gabrt in ben Alltag gestartet, ther poll ber Freude Die neue Rraft gibt, poll itt Sonne iconer Feittage.

3um 40. Geburtstag unferes Areisleiters

Im Biingitfamstag, 11.30 Uhr verfammelten bie Ragolber politichen Beiter, um Rreis efter Philipp Baenner DloR, ju feinem 40. Scharistag burch Wortführer, Ortogruppenleim Rarf Raifc bie berglichften Gludmuniche entbieten. Die vielen finnigen Weichente, ein Bilb pon Blumen und eine Unmenge von Briefen und Telegrammen maren lebenbiger Sevels für bie Bertichanung unferes Philipp Steiner, Dieje tam an höchfter Stelle bes beues burch ein perfonliches Sanbichreiben bes Atichsitatthalters und durch eine Depeiche bes Imennminifters jum Musbrud.

Der Parteihreis Calm umfaßt nun Ragolb und Renenburg

Um 20. Mai erfolgt die Bufammenlegung ber Barteifreife Calm, Ragold und Reuenburg einem Kreis Calm ber REDAB, Mit ber fibrung biefes neuen Areifes bat ber hett Reichsitatthalter Areisleiter 2Buriter in Calm Multragt. Dieniffit ber Kreisleitung ift Die Glebt Calm, Der Jujammenichluft ber brei Bar-

feierlichem Rahmen in Calm vollzogen werden. Unfer feitheriger Rreisleiter, Bg, Baegner Don, murbe vom herrn Reichsftatthalter mit der Führung der feitherigen Rreife Sorb, Guly und Begirt Saigerloch beauftragt.

3mei Dienstjubilare

für 48. und 25.jahrige Dienftzeit

Um Camstag, ben 17, 5, 37 wurden in bem ichon mit Blumen und Fahnen beforierten Dienstzimmer ber Bahnmeifterei Ragolb 2 3ubilare geehrt. Die gefamte Gefolgichaft ber Bahnmeifterei hatte lich eingefunden, um ihre Berufotameraben, ben Rottenauffeber Konrad Strieng (worüber mir bereits berichteten) ju feiner 40jahrigen und ihren Borftand, ben technifden Reichsbahn-Ingenieur 28. Seib gu feinem 25jahrigen Dienftjubilaum gu gratulieren. Reichsbahnbaurat Dille reCalm übergab nach einer furgen Aniprache bie Gludmunichichreiben bes Gubrers und Reichstanglers bes Berfehrsbirettors, und bes Brafibenten ber Reichsbahn bem Rottenauffeber Strieng in einer donen Mappe die Urfunden. Der Kreisamts leiter Ba. Raild überreichte an beibe Jubilare ebenfalls die Chrenurfunden bes Reichsbundes ber Deutschen Beamten, Die Gefolgichaft lieft durch ihren Borftand Beid ein Bild bes Bubrers und ein Buch in Anertennung ber guten Ramerabichaft an ben Berufstameraben Striens

Tagesbefehl bes Gebietsführers

Rameraden und Rameradinnen im Bann Ragold 3m Bolljug bes Aufbaues ber Staatsjugend-Organisation in Burttemberg auf Grund bes Geseiges vom 1. Dezember 1936 beauftragte ich ben Jungbannführer Theo Riebt mit ber

Führung des Bannes Nagold. Diefer organisatorifche Reuaufbau ber ichmabiichen Sitlerjugend ift jeboch nicht Gelbitzwed, fonbern Mittel jum 3med einer noch ftarteren Darchbringung unferer Jugend mit ben nationalfozialiftifden Erziehungsgrundfagen, 3ch er-warte, daß Gubrer und Gefolgicaft bes Bannes alle Rrafte einjegen, um ber Totalität unferer Rotionalfogialiftifchen Ibee gum Siege gu verbelfen. So wie jene fleine Kampftruppe ber Sitlerjugend in ben Jahren vor ber Machtergreifung einen Orben barftellte, ber burch nichts in seinem Glauben an ben Führer und nichts in seinem Glauben an den Zührer und dus deutsche Bolt zu erschüttern war, so habt ihr als die jüngsten Kümpser der nationalsozialistischen Bewegung die Filicht, mit dem ganzen Einsah an den Hochzielen des Aationalsozialismus mitzuarbeiten. Unser aller Stolz soll es sein, dem Aührer die Gewischeit zu geden, daß durch seine Jugend die Jufunst Deutschlands in starten und treuen Händen liegt.

Der Kührer des Gebietes Württemberg (20)
Sunder mann, Gedietsführer,

Der Lebenslauf bes neuen Bannführers

Bannführer Theo Riedt murbe am 2. Febr. 1913 in Maint geboren, Er befuchte bort bie Bolfs- und Realichule und legte nach feiner Busbilbung jum Bolfsichullebrer bie erfte Bolfoculbienitprufung ab. 3m Rovember 1929 trat er ber Sitler-Jugend bei, mar bann por-übergebend SH.-Mann, führte fpater ein Gabnlein und wurde im Dezember 1933 mit ber Gubrung bes Bannnes Goppingen beauftragt. gember 1934 mar er ber Führer bes Jung-bannes 3/123 Geislingen. Geit Juni 1935 jum hauptamtlichen Guhrer ber Jungbanne 3/123 und 4/128 bestellt, wurde er am 1. Januar 1936 mit ber Führung bes Jungbannes Donaulanb (120) beauftragt. Banuführer Riebt bat im übrigen auch die Reichoführerichule in Botsbam

Beitere Berfonalveranberungen in ber 93. Bannführer BBaibelich

verabichiebet fich von ber Calmer 53. Banführer Baibelich richtete an Die auf bem Martiplag aufmarichierte Sitler-Jugend turge Abichiedsmorte, Es falle ihm, fo fagte ber Bannführer, nicht leicht, ben Stanbort Calm, ben er vor acht Jahren felbft gegrundet und

aufgebaut babe, und beffen erfter hitlerjunge

er geweien, nun ju verlaffen. Die Calwer H3. möge das ihm bisher ent-gegengebrachte Bertrauen auch auf seinen Nachfolger übertragen und fich stets der Tatsache bewust bleiben, daß in der Rampfzeit einst der Gau Südwest der HJ, von Calw aus gessührt wurde, Dieser Ehre sich allegeit würdig zu zeigen, sei heute seine Bitte an die Calweit ber nun seit 8 Jahren den Standort Calw der HJ, begeelt möge dieser auch weiterhin im Dienite des Albrers tehen. Dienite bes Gubrers fteben.

In Freudenstadt erfolgte fürglich im Rathausfaal in Anwejenheit ber Bertreter ber Bartei, des Staates und der Hertetet der Bartei, des Staates und der H. Führerschaft die Einsekung des neuen Bannführers Achilles. Jungbannf. Achilles führte seither den Jungbann Gros-Stuttgart. Mit der Führung des Untergaues Schwarzwald (Dienking in Freudenstadt) wurde die seitherige Führerin des Jungmädel Untergaues (126), Scharsührerin Lore Mösser Dorpsetten begultragt

Lore Wöhner, Dornstetten, beauftragt. Der Gebietsführer hat mit ber Führung bes Bannes Oberer Redar (Dienstlig in Sorb) mit sofrtiger Wirtung ben Gesolgichaftsführer Alfred Baufe, Troifingen beauftragt, Gefolgichaftsführer Saale führte feither bie Unterbanne Spaichingen und Tuttlingen. Mit ber Guhrung bes Untergaues Oberer Redar (Dienifift in Sorb a, A.) wurde die feitherige Führerin ber Madelringe Ragolb und Sorb, Scharführerin Brunhilbe Spingler, Ragold beauftragt.

Beber trägt bas Bernfteinabzeichen

Berbung für den Tag bes Deutschen Sandwerts

Das Deutsche Sandwert in ber Deutschen Arbeitsfront bat in Diefem Jahr für den Tag bes Dentichen Sandwerfs, der befanntlich in ber Zeit bom 27. bis 30. Mai 1937 in Frankfurt am Main abgehalten wird, ein wertvolles Bernfteinabzeichen berausgebracht, bas in einer Muflage bon mehreren Millionen Stild gearbeitet ift, Die verschiedenen Abzeichen find unregelmäßig in der Form, teils flacher Ratur-bernftein, teils Bernfteinplatte in runder oder ediger Form. Die Auflage wurde verfilbert und zeigt bas Wahrzeichen ber Deutschen Arbeitsfront und bas Sandwerterabzeichen. Bereits jest werben die Abzeichen in allen Sauen Deutschlands verfauft und getragen, Meister, Geselle und Lehrling, furg jeder gum Sandwert Gehönige, beweift ben Busammenhalt im handwert burch bas Tragen biefes Abjeichens. Die Wahl des Bernfteins fur Diefes Abzeichen bient ber Propaganba bes Camlandgoldes aus beuticher Erbe. Jeber Sandwerfer tragt biefes Abgeichen!

Roch billiger jum Sandwerherfag

Bie das Deutsche Sandwert mitteilt, fonnte ber Teilnehmerpreis für die Rog. Sonderzüge jum Tag des Deutschen handverks in Frant-furt a. M. vom 28. dis 30. Mai auf 12,60 RM. einschliehlich zwei Uebernachtungen mit Frühltück. sämtlicher Eintrittstarten, Besichtigungen, Pro-gromme ulw, exméhigt werden, Chne Cuartier toftet die Sahrt mit famtlichen Gintrittstarten ufm, 7,60 MR. Umgebende Unmetbungen bei ben Dienststellen ber RS.-Gemeinschaft Rraft burch freude" und bes Deutschen handwerts wird emp-

Standesamtliche Trauung feierlicher!

Immer wieder ift in der Deffentlichfeit ber Bunich laut geworben, Die Gheichliegung auf bem Standesamt ihrer burofratifden Form ju entfleiden und feierlicher ju geftalten. Die guftandigen Reichöftellen haben biefen Gedanten jest aufgegriffen, fo bag ju erwarten ift, bag ichon bald einheitliche Richtlinien für Die Beremonie der Cheichliegung in einer bem neuen Staat würdigeren Form ergeben werden. Ge handelt fich bor allem um drei Aufgaben: Die Gestaltung bes Cheichließungeraumes, die Amtetracht bes Standesbeamten und ben Att ber Cheichliefung felbft. Die Tatfache, bag ein großer Teil beuticher Stabte ichon immer Bert barauf gelegt hat, einen wurdigen Chefchliehungeraum ju befiben, andert nichts baran, daß in vielen anderen Gemeinden diefe Raume in feiner Beife ber Bedeutung bes Cheichliegungeaftes entiprechen. Auch für Die Rleidung des Standesbeamten gibt es bisher feinerlei Borfchriften, Die gur Entscheidung ftebende Frage ift bie, ob für ben Standesbeamten allgemein ber Behrod angeordnet oder eine besondere Amistracht in ber Art ber richterlichen Robe gefchaffen werden foll. Reben ber mangelnben Burbe ber Umgebung und ber Aleibung bes Standesbeamten war es von jeher die dürftige Form der gesehlich vorgeschriebenen 28 orte bei der Seefchliehung, die solche Menichen guruditieft, Die in bem Chefchlie-Bungoaft bas einzige feierliche Sombol für ihre Bereinigung faben. Der Reichsbund bat neuerdings in einer besonderen Brofchure ben Standesbeamten Anregungen für Die Ausgestaltung in biefer Sinficht ge-geben. Infolge ber Gelepgebung bes Dritten Reiches erhielt die Forderung ihre Berechti-gung, daß die ftaatliche Cheichliegung nicht mehr ein Aft bes freiwilligen Hebereintommens mifchen mei Berfonen barftellt, fon-ben bas beilige Gelbbnis, bie Ghe im Ginne ber Berantwortung

Schwarzes Brett

Barielamilid. Radbrud verboien.

Partel-Organisation

Gauge chafteführung

2/37 Betr.: Gautag 1937

Rundichreiben Jolge 22/37 Bert.: 01/K bom 10, Mai 1937 Die auf 15. Mai 1937 fällig getrefenen Teilnehmer-Melbungen jum Gantag fieben bei Auf-gabe biefer Dahnung noch bon folgenben Rreifen

Allen, Balingen, Besigheim, Blaubeuren, Bradenheim, Chingen, Ellvangen, Freudenfladt, Friedrichshafen, Gaildorf, Geidlingen, Gödpingen, Sall, Dechingen, Geidenheim, Hanzelsau, Leonberg, Ludwigsburg-Rarbach, Raulbronn, Mergentheim, Ragold, Reresheim, Revendürg, Coerndorf, Rottenburg, Rottbeil, Schornborf, Sigmaringen, Gulg, Tuttlingen-Spaichingen, Ulm-Laupheim, Bangen-Leutfirch, Belgheim.

Die Rreisleiter werben bringend gebeten bafür Sorge ju tragen, bag bie Melbungen nunmehr bis ipateftens Dienstag, 18. Mai 1987, mittags 12 Uhr, fernmundlich an bas Gauveganilations-amt (Geruruf Stutigart 259 36, Rebenftelle 59) burchgegeben werden, jojern fie bis dabin nicht mit ber Boft bier eingetroffen fein konnen. Gelbstberftanblich find die Melbungen noch bon

ben alten Rreifen bato, nach ber alten Parteifreis-Ginteilung abzugeben.

> Gaufdynlungsamt 8/37/老礼

Der nöchfte allgemeine Lehrgang findet bom 23, bis 30. Mai in ber Rreisichule Waldmanns-hofen, Kreis Gailborf flatt. Wegen ber Zeitfürze find Meldungen bireft an bas Gaufchulungsamt, Stuttgart, Boitfoch 825, gu fenben.

Partel-Amter mit betreuten Organisationen

Deutiche Arbeitsfront Sachgruppe Sausgehilfinnen Morgen Mittwoch, 20 Uhr Beimabend,

por der Allgemeinheit gu ichließen. Durch eine feierliche Unsprache bes Standes-beamten an die Gheschließenden foll funftig diefem Erfordernis Rechnung getragen werden. Dem Cheschliegungsaft wird baburch eine gewiffe Feierlichfeit und Beibe berlieben, Die ber Bebeutung entspricht, Die bie Cheichliegung im Dritten Reich erhalten hat.

3wei Zole bei einem Motorradunglud

Eigenbericht der NS-Presse Freudenftadt, 17. Mai. Am Samstagabend tam bei einem fchweren Unfall, ber fich gipt. ichen Freudenftadt und Baiersbronn an ber

Arenjung ber Murgtalftrage mit ber Murgtalbahn bei Friedrichohall ereignete, 3 mei

Meniden ums Beben. Der 35 Jahre alte berheiratete Schmied Friedrich Rubler von Baiersbronn fuhr etwa um 8 Uhr abends mit feinem Motorrad talabwarte in Richtung nach Baiers-bronn; auf bem Soziusfit hatte er ben 56 Jahre alten berheirateten Maurer Friedrich Rubler. Beim Ueberqueren bes Bahnübergangs, an bem die Strafe eine S-Rurve bildet, geriet der Motorradfahrer aus un-erflärlichen Grunden (Fahrbahn und Gehweg waren völlig frei) auf ben linksfeitigen Gehweg und fuhr auf bas Ende einer Gifenit an ge auf, die zwei dort ftebenbe Stragenfteine verbindet. Die Gifenftange brang ihm etwa 10 Zentimeter in die Bruft. Er wurde in bas Rreistrantenhaus nach Freudenftadt übergeführt und starb dort am Sonntagnachmittag. Gein Mitfahrer bagegen ftarb ichon 10 Minuten nach dem Unglud an ber Unfallftelle felbft. Er mar bom Rab herabgefturgt und hatte fdippere innere Berlehungen er-

Lette Radrichten

litten.

Die albanifden Rebellen in voller Alucht gur

Tirana, Die Ortichaft Delvina, Die für eine gang turge Beit ein Berb ber bolichemiftifchen Revolte mar, murbe am Montag von Regie. rungetruppen ohne Wiberftand befest, Der Aufruhr ift völlig niebergeichlagen. Die Rebellen, die fich in fleine Gruppen geteilt haben und in voller Glucht befinden, haben fich in der Gegend non Aurvelojdi gerftreut, um fich einen Weg gur Grenge gu bahnen. Gie werben von ben Regierungstruppen unaufhörlich verfolgt,

> Gine Stadt ohne Brot Paris, 17. Mai

Infolge eines unerwarteten Streits ber Badereiangestellten von Begiere ift die Stadt am Montag ohne Brot geblieben, Da fie nicht rechtzeitig von ben Militarbehörden mit ben notwendigen Lebensmitteln verforgt werden

Feuersbrunft in einem polnifchen Stäbtchen Barichan, 17. Mai

In bem Stabtchen Diora im Bilnaer Gebiet wütete am Pfingftfonntag ein Riefen-fener, bas 50 Wohnhaufer und 21 Geschäfte und Laben gerftorte. Das Feuer wurde durch ben ftarfen Sturm auch auf ein benachbartes Dorf überfragen, wo neun Befigungen niederbrannten.

merte

thaft

baß b

re an

nicht

Shert

many

ger e

(Bettet)

例的

Ritent

微曲计

10th 1

Sugn

Irmsp

menta.

@efchā

trägmi

biger

Intro-

205 to

reblich

füllen.

Loftigfe

fpredp

official)

Edjull

in An

tritt.

Meini

Date 15

aber !

bither

South

bie Bfi

lichtein

km 2

pittm:

lange 1

beiten !

ME 311

mmger hungen

kt Fre en au

Känbi

der"

kuttlich

richt f

bithen

Mnde

perichli

Die mif

leit fich

notwent fann m beit aut

offentlic

Smidte

草北台

B

lie d

neber

dods

mit b

auf f

berüf

21

Filige

Hab

bulbe 900

min (

barbe

Dorf.

morb bent (

Weig

Der3

bung Bater

=nb i

Derip

額

魁

81

Det

Die

Wegen fittlicher Gefahrbung geichloffen

Comere Bilichtverfaumniffe ber Leitung bes Bifchöflichen Briefterfeminars in Beiligenftabt (Ciciofelb)

X Beimar, 17. Mai

Gingehende Ermittlungen haben ergeben, bağ im Anabenfeminar in Beiligenftabt im Gichsfeld unter ben bort untergebrachten Jungen Zuftande herrschten, Die eine hochgrabige fittliche Gefahrbung barftellten, Somoferuelle Berfehlungen waren nach diefen Geftftellungen feit Jahren an ber Lagesordnung und der Beitung bes Seminare nicht unbefannt. Gie hat jedoch teine Dagnahmen getroffen, bem Treiben ein Ende ju machen. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben eindeutig, bag ber Grund für jo bedauerliche und im Intereffe ber Jugenderziehung fo verhangnisvolle Berirrungen in einem falfchen Ergiehungsinftem ju fuchen find; unter ben Jungen mar allgemein die bezeichnende Anficht vertreten, bag ber Berfehr gwifchen Rnaben nicht im gleichen Mage "fündhaft" fei wie mit Madden. Angefichts Diefes Tatbeftandes hat die Gebeime Staatspolizeiftelle Griurt Die Schliegung bes Rnabenfeminare veranlaßt - eine Magnahme, die nicht nur gerechtfertigt, fondern auch unbedingt notwendig war.

Rommuniftifche "Binnen-Unleibe" in Frankreich

9 Milliollnen Franten für Die Schaffung einer "Roten Hrmee"

> -gl. Paris, 17. Mat. Eigenby, Icht der NS-Presse

Die frangofifchen Rommuniften beichloffen. bei ihren Barteimitgliebern und ben rund 5 Millionen Gewerfichaftsangehörigen eine Anleihe" in Bobe von 9 Millionen Franten aufgunehmen. Mit biefem Gelbe wollen fie gine 25 000 Mann ftarte "Rote Armee" aufftellen und militarifch ausruften. Bon feiten ber Bollsfront-Megierung murbe ben Kommuniften jeboch raten, Dieje Abficht wieder fallen gu laffen.

Db die Rommuniften daraufhin aber ihren Plan aufgeben werden. bleibt abzumarten. Der Borftand bes Unabhangigen Rabifa-Ien Berbandes bes Departements Seine . et. Dije, dem u. a. auch Franklin Bouillon und ber ehemalige Minifter

ba ihre Durchführung neue 3miftigfeiten

innerhalb ber Bolfefront berporrufen fonnte.

Cathala angehoren, brachte auf einer Tagung in Berfailles jum Ausbrud, daß die bedrohliche Bunahme ber tommuniftifchen Stimmen im Departement Geine-et Dife allen Republitanern ohne Unterfchied ber Partei Die Pflicht jum Bufammenhalten und jur Difgiplin auferlege. Daber erflarte fich der Borftand jur Jufammenarbeit mit allen antimarriftifchen Gruppen bereit, Die dem Rommunismus als Berftorer der ftaatlichen Ordnung ben Weg verfperren wollen.

Wiostau fundigt Grenzflußabtommen Totio, 17. Mai

Aus Sfinfing wird gemelbet, vollig un-erwartet fei die Mandichufuo-Regierung aus Mostau bavon unterrichtet worden daß die Comjetregierung bemnachft bas Abtommen über ben Berfehr auf ben Grengfluffen fun-Digen werbe. Da feinerlei Granbe fur bie unfreundliche haltung Mostaus angegeben werden, werde die Regierung von Mandichutuo entiprechende Gegenmagnahmen ergreifen.

Ju 86 im auftralifden Luftvertebr Sidney, 17. Mai

mit Diefelmotoren ausgerüftete deutiche Juntersfluggeng Ju 86 "Bawrence hargrave" irai, wie angesagt, punftlich um 10,30 libr auf dem Mugplah Magent bei Gibnen ein. Bahlreiche Ber-treter beutscher und auftralifcher Rreife, barunter die befannte neufcelandifche Aliegerin 3. Batten hatten fich auf dem Rollfeld eingefunden und bereiteten den Fliegern einen begeisterten Empfang. Das Flugzeug wird norübergebend jur Aushilfe auf ber Strede Sidnen - Brisbaen eingefeht. Das Intereffe für bas beutsche Flugzeug ift allenthalben außerorbentlich groß.

Mord in der Barifer 4.Bahn

Paris, 17. Mai

In der Parifer Untergrundbahn murde am Pfingftjonntag ein bisher unaufgeflarter Mord begangen. Fahrgafte, Die in einen Bagen 1. Rlaffe einsteigen wollten, fanden eine junge Frau mit toblichen Stidmunden in ihrem Blute liegend auf. Es ftellte fich fpater beraus, bag es fich um eine Bidhrige Bitme italieni. icher Rationalitat handelte. Der Mord muß furg vor bem Salten bes Buges und fo fchnell verübt worden fein, daß nie-

Wit

Ren

Min.

mand etwas dabon bemertte und ber Morber auf ber halteftelle entfommen

18 Berlette bei einem Autobusunglud

Königsbrud, 17. Mai

Am Pfingftfonntag-Morgen fuhr am Safthof in Comorfau ein Omnibus aus Mudeberg, der fich auf der Fahrt von Lauch-hammer nach Schmorfau befand, in den Straßengraben und fturgte um. hierbei murben 18 Sahrgafte berlett, babon acht fcmer. Drei von ihnen fcmeben in Lebensgefahr. Die Ermittlungen ber Rriminalpolizei haben ergeben, daß mahricheinlich ein technischer Mangel an ber Borberradfederung bes Omnibuffes ben fdmeren Unfall berurfacht hat. Die beiben Wahrer und Befiger bes Wagens wurden feftgenommen.

Handel und Berkehr

Stuttgarter Bochenmarftpreife rom 15. Mai. Dbit: Tofelapfel Großhandelspreis bei Abgabe an Rleinhandel 50 Rilo 40-56 RM. (Berbrauderpreis 34 Rilo 55-80 Rpf.), Auslandsapfel 50 Rilo 40-50 RM. (15 Rilo 55-65 Rpf.), ameritanische Mepfel (Ristenware) Rifte 15 bis 20 RM. (14 Ailo 70—85 Mpf.), ausländ. Air-ichen 50 Ailo 45 AM. (14 Ailo 65 Apf.), Apfel-finen 50 Ailo 22—26 AM. (14 Ailo 65 Apf.), Apfel-finen 50 Ailo 22—26 AM. (14 Ailo 45 bis 50 Apf.), Jitronen 100 Stüd 4—6 AM. (1 Stüd 6—8 Apf.), Gemüße: Italienische Artroffeln 6—8 Apf.) 50 Rilo 13—15 RM, (1/2 Rilo 18—20 Rpf.), Blumenfehl 100 Stüd — (1 Stüd 40—90 Rpf.), Blumenfehl 100 Stüd — (1 Stüd 40—90 Rpf.), andländ. Blumenfohl 100 Stüd 50—70 RM. (1 Stüd 68—90 Rpf.), inländ. Rotfohl 50 Rilo 12 RM. (1/2 Rilo 18 Rpf.), inländ. Weihtchl 50 Rilo 12—13 RM. (1/4 Rilo 16—18 Rpf.), inländ. Beihtchl 50 Rilo 12—13 RM. (1/4 Rilo 16—18 Rpf.), inländ. Beihting 50 Rilo 15—18 RM. (1/4 Rilo 20 bis 24 Rpf.), Rohlradi mit Rraut 100 Stüd — (1 Stüd 18—24 Rpf.), Treihhaus, Genitalet (1 Stild 13—24 Rpf.), Treibhaus-Ropffalat 100 Stad — (1 Stad 12—25 Rpf.), Treibhaus-gurfen 100 Stad 30—60 RM, (1 Stad 40 bis 80 Rpf.), ausländische Gurfen 100 Stad 45 bis 50 MPL, austanbilde Gurfen 100 Eind 45 bis
65 MM, (1 Eind 60-85 Mpf.), Eparagel 1. Sorte
50 Rifo 42 RM. (14 Rifo 55 Mpf.), Unterthefbeimer Sparagel 50 Rifo 30-70 MM. (14 Rifo
40-90 Mpf.), austanb, grine Buidbohnen 50 Rifo
38-40 MM. (14 Rifo 50-55 Mpf.), austanb.
grine Grojen 50 Rifo 25-28 RM. (14 Rifo 33
bis 35 Rpf.), Rarotten mit Kraut 100 Mb. —
(1 Mb. 20-27 Mpf.), Meertetich 100 Stild 15 bis
40 KM (1 Stad 20-55 Mpf.) Rowers (Paud) 40 RM. (1 Stad 20-55 Rpf.), Porree (Lauch) 100 Stad 3-8 RM. (1 Stap 5-12 Rpf.), rote Rabieschen 100 Bunb 7—8 RM. (1 Bunb 10 bis 11 Rpf.), weiße 12—14 RM. (16—20 Rpf.), weiße

große Rettide 100 Stud 10-25 RUR (1 Stud 14-33 Rpf.), Freiland-Rhaborder 50 Rilo 10 bis
12 RBL (14 Rilo 13-16 Rpf.), Freilandivinat
50 Rilo 12-15 RR. (14 Rilo 16-20 Rpl.)
Dauer, wiebeln 50 Rilo 10-12 RBL (14 Rilo
Dauer, wiebeln 50 Rilo 10-12 RBL (14 Rilo Danerzwiedeln 50 Rito 10-12 Ru. (1/2 Rilo 14-16 Apt.), Auslandszwiedeln 50 Rilo 10 bis 12 RR. (1/2 Rilo 14-16 Apt.), Marttlatz. Zuführ in Odt fehr gering, in Gemüfe reinlich. Derfauf in Odt schleppend, in Gemüfe ledah.

Der Berband Cherfdivabilder Gledbiebing, bereine e. B. führte in UIm eine Berfteiterung von Farren und Kalbinnen burch, bei ber 177 geforte Farren und 75 Kalbinnen jum Bertes gelangten. Die Breife hielten fich auf mittle Sohe. Für 36 Farren wurden mehr all 1000 me für 23 Garren 800-1000 RDE und für ben lie weniger als 800 RM, erlöft,

Fruchtichranne Ragoth. Diortt am 15 2b. Bertauft : Daber 210 Rg., Breis p. 50 Rg. # 1016 Zufuhr schwach. Nächster Fruchtmarft am 22.200

Fruchtpreife, Rabensburg: Weizen Au 20.45, Beien MM. 15.30, Roggen RM. 18.16 Gerfte RM. 17.80, Gafer MM. 17.40 je dz. – Samenpreife: Ricefamen 200–230 AM. Eiper 74—76 RM., Erbien 26—28 RM., Grab-famen 150—400 RM. je 100 kg.

Biehpreise. Daihingen-Enz: 1 Boar Colon RM, 1360, 1 Boar Schaffitiere RM, 1140, 1 Au. berfuh RM, 540, 1 Kalbel (trächtig) RM, 480, 1 Kind RM, 225, 1 Einstellrind RM, 330.

Schweinebreise. Balingen: Mildschweine 19—27 RM.; Gaglingen: Mildschweine II dis 20 RM., Läufer 31—43 RM., je Stud.

Echmeinepreife. Bopfingen Rr. Arrelbein: Milchichweine 18.50—22.50 RM., Stein: 27.50 MM. — Crailsheim: Läufer 28—4. Milchichweine 17—24 MM. — Rungelser. Mildifchroeine 18-22.50 RD. je Stud.

Smund, Burit, Gdelmetallpreife bom 15 Mai Feinfilber Grundpreis 42:30, Feingold Bufust, preis 2840 RDL je Rilo, Reinplatin 5:40, Ven (96 Prog. mit 4 Prog. Ballabium) 5.35, Tain (96 Prog. mit 4 Prog. Rupfer) 5.25 RM, je 8mm,

Gestorbene: Rarl Biirt, Babnhofwirtigeit u Jahre, Altingen / Abolf Lebold, Lend wirt, 32 3., Sorb / Maria Cberhard et Bud, Raminfegermeifters Bitwe, Calm Rarl Gimon, Bimmermann, 78 3. Bilt-

Drud und Berlag bes "Gefellichafters": G. 2B. Baifer, Inh. Rarl Baifer, Ragna hauptidriftleiter und verantwortlich für be gefamten Inhalt einschlieflich ber Angeign hermann Gog, Ragolb

Bur Beit ift Breislifte Rr. 6 gultig. DM. April 1937: 2683

Die heutige Rummer umfaht 6 Seiter

Veröffentlichung!

Landwirtschaftl. Bezugs- und Abfatgenoffenschaft eingetragene Genoffenicaft mit befchrantter Saftung Miteniteig, Ragold, und Umgebung

Durch Beichluß ber Generalversammlung vom 15. Mai 1937 wurde bie Genoffenicaft aufgeloft. Die Gläubiger merben aufgeforbert, fich bei ber Genoffenichaft ju melben.

Die Liquidatoren:

geg.: Frin Gaug, geg.: Bilhelm Goneiber.

Jahrgang 1897

Die Altersgenoffen und Altersgenoffinnen bes 3ahrgangs 1897 treifen fich am Mittwoch, ben 19. Mai, abends 20.30 Uhr jur Besprechung ber 40er Feier im Rebengimmer bes Gafthaufes gur Schwane. Um recht gablreiche Beteiligung wird gebeten. Die bisber noch nicht ichriftlich eingelabenen Altersgenoffen werben gebeten, an Diefem Abend ihre Abreffe ober gleichzeitige Bufage gur Teilnahme befannt gu geben. Der Musichug.



mit allen deutschen Fernverbindungen und mit Fernverbindungen nach u. von dem Ausland zum Preise von nur Mark 1 .- vorrätig in der

Buchhandlung G. W. ZAISER - Nagold

Landwirtschaftliche Bezugs= und Absatgenoffenschaft

eingetragene Genoffenichaft mit beschräntter Saftung Altenfteig, Nagolb und Umgebung

Jahresrechnung am 31. Dezember 1936

jugleich Eröffnungsbilang gur Liquidation

	Attiva		1	Ballina:				
affenbestand			476.92 52.264.65 33.526.35 1.123.79 8.640.00 1.00 1.00	Banfschielichusben 18 703.09 Wechselschusben 23 499.73 Buchschusben ber Mitglieder 17 161.69 Baufond 7 211.00 Keservesond 11 667.84 Betrieberüssigage 7 452.88 Sicherheitsrüssige 6 393.79 Küdjt, Umsahsteuer für Dezember 104.90 Reingewinn 3 757.81				
		NM.	96 033,71	919V. 96 033.71				

Mitglieber Bemegung!

iglieberstand am	31.	Dezember	1936	1: .		. 1		Mitglieder mit 312 Anteilen Mitglieder mit 310 Anteilen	
u eingetreten: .								Mitglied mit 1 Unteil	
agetreten:	+ .	* * * *				4	3	Mitglieder mit 3 Anteilen.	
		15.	eia m	4.5	5.00		42.	- 007 144 4 5 5	

Einbegahlte Anteile . Ausstehenbe Anteile . 12 738,31 Saftfumme 77 500,00

SEST. 107 400.06

Liquidatoren: Gauß.

Soneiber.

Soeben erschien der neue amtliche



Sommer-

Bedeutend erweitert Rm. -.30

Ausgabe

Mit Anschluß- und Fernverbindungen

Einziger vollständiger württ. Taschenfahrplan

In haben bet G. W. ZAISER, Buchhandlung, NAGOLD

Bestellt den "Gesellschafter"





bas find Grunden, die umfötige weife am Bafchfaß augebraft werben! Burbe jebe Sausfran wiffen, wie febr fie fich bie Bafd arbeit burch richtiges Ginnet chen verfürzen fann, fo hätte fi ee leichter und hatte gleichzeit weniger Unegaben .- Laffeneit boch Sento bie Arbeit tun! fim to löft fiber Racht allein buth Einweichen allen fefthaftenbes Schmus und erleichtert babung bas Waichen gang erheblich.



Gin noch guterhaltenes, # brauchtes

ift umftanbehalber fofort bille au vertaufen.

Ungebote unter Dr. 812 an bi Gefchäftsftelle b. Blattes.

für fofort gefucht 28. Schweihle, Badternft.

Luftichut: Leitfaden

für alle zu - 1.35 vorrätig in ber Buchhanblung Baifer, Ragnil

LANDKREIS &

18, Mai 1937 5 RM. (1 End to 518 Areifanbfbing! 830. (3/ Rile 50 Rile 10 5is

Marttlage Gemufe reichte Gemilie lebhaft. e Alectbiebjudb rch, bei ber 197 ien gum Berten ich auf mittlene fir als 1000 RM and fibr ben Bet

larft am 15 914 p.50 Rg. # 1030 marft am 22.Min

: Beigen Rin gen RR 1810 17.40 je de – 200–230 RR -28 RR, Grah

4: 1 Baar Odin IR. 1140, 1 AU chtig) RW, 480, 480, RW, 330, Wildyldstocker

: Mildidiveine II ie Stud n Rr. Anel-O RM., Rinfer Läufer 25-42 Rungeliau:

ie bom 15, 11. ingold Berfens. afin 5.40, Varia m) 5.35, Vinta MMt. je Grown, jofwirticheit, 67 Rebold, Sant Eberhard get itwe, Calu 73 3. Will.

ellimafters": ortlich für bu der Anzeiger 6 gültig. 683

it 6 Geiter

-615 Furunkal fautausschlag ppenflechte

ben. eth toften_

, die unnörige faß zugebrach jebe Handiton e fich bie Bafd htiges Einnt nn, fo batte pt atte aleichzeite en.-Laffende rbeit tun! gm ht allein but n fefthaftenben ichtert baburd

HZ456150 techaltenes, p

g erheblich.

er fofort billig Nr. 812 an 14

e. Bäckermit.

dusaden overratig in her Baifer, Ragell

Ift eine folche Schiebung wirklich ftraffrei?

Co mandjer Lieferant von Baren, Sand. merfer ober fonftiger Glaubiger bon Ge-Mitteinhabern muß die Erfahrung machen, buf bas Gefchaft in bem Augenblic, in bem ei an die Begahlung ber Schulden geben foll, nicht mehr bem Manne gehort, bag es ber Shefrau übertragen worden ift. Der Bolts-nund nennt jo etwas eine Schiebung ober ger einen Betrug, Die Gerichte haben aber por furgem berartige llebertragungen bes Bewerbebetriebes bon einem überichuldeten Gefchaftsinhaber auf feine Chefrau nicht für ittemvidrig angesehen. Auch heute ift die fechtiprechung ber Gerichte gu Diefer Frage arch nicht einheitlich. Im großen und gan-en hat fich jedoch die richtige Erkenntnis Benn gebrochen, bag es grundfahlich nach ben heute herrichenden beutschen Bolfebeuftfein gegen Die guten Gitten und Die Treubflicht im Gefchaftsvertehr verftogt. nenn ein in Schulden geratener Mann fein Geschäft auf die Frau überträgt, um die Gringniffe bes Geschäfts dem Zugriff der Glaubirer bes Mannes gu entziehen.

Die Sicherheit bes rechtsgeschäftlichen Berbas Gebeihen des Bolfsgangen. Es muß baber von jedem verlangt werben, bag er fich mblich bemuht, gefchloffene Bertrage ju erfüllen. Jedem Bolfsgenoffen, alfo auch dem Geichattemann, wird eine unbedingte Mateljongfeit der inneren Saltung und bementbrechend nach außen fompromifilofe Chrlidfeit Lauterleit und Wahrhaftigleit gur Pflicht gemacht. Das bedeutet, bag ein Schuldner feinem Glaubiger, beffen Rrebit er in Anipruch nimmt, auch ehrlich gegenübermitt baß er nicht unter Ausnuhung faben-Beiniger formeller Möglichfeiten ben Glau-Hier um fein Gelb prellt, indem er formell bas Geschäft seiner Frau überträgt, praftisch aber bas Geschäft felbst und genau so wie bisher weiterführt.

Der nationalfogialiftifche Staat bat bem Eduldner in großgugiger Beife geholfen, er bat bie Biandungsgrenge erweitert, er bat bie Dog. liftleiten bes Bollftredungsichutes geichaffen, er bat ben Digbrauch bon Bollftredungsmöginfeiten burch Eingreifen bes Berichts verhinin Der Schulbner ift alfo in feinem Exiftent mmum fichergeftellt. Anbererfeits muß beringt werben, daß ber Schuldner fich nach iften Rraften muht, feine Schuldverpflichtungen ju erfullen. Die Ginführung ber Beftimmungen, burch bie bie jogenannten Sobnichietungen (ber bie Bfandgrenge überfteigenbe Bema des Arbeitslohnes wird einem Dritten, er Frau, dem Bruder ufm. Des Lohnberechtigm ausgezahlt) und bie Benachteiligung bes Baubigers burch Bereinbarung "unenigeltder" Dienftleiftung verhindert werben, jeigt leutlich, bag ber nationalfogialiftifche Staat nicht gewillt ift, boswillige Schulbner gu

Undererfeits barf ber Glaubiger feine Augen nicht vor ber Rot feines Schulbners erichließen. Er ift vielmehr berpflichtet, auf Die miftliche Lage feines Schuldnere Rudficht m nehmen, falls biefer nicht aus Boswilligfeit fich feinen Berpflichtungen entziehen will. fr muß bem Schuldner wenigstens jo viel ritrag feiner Arbeit belaffen, daß er feine winvendigen Lebensbedurfniffe befriedigen fann und nicht jum Schaben ber Allgemeinbeit aus bem Arbeitsgang ausscheiben und Mentliche Fürforge in Anfpruch nehmen

trauenevoll in Unfpruch nehmen fann und foll, Richt jeboch foll ber Schuloner mit Bift und Schiebung - eine burch die Ueber-tragung bes Geschäfts auf feine Frau - Die Erfüllung feiner Berbindlichfeiten ju bereiteln fuchen. Rimmt er berartige Schiebungen bor, fo wird er in diefem gemeinschaftsichabigenden Treiben bon ben Gerichten nicht unterftitt werden. Darum find folde bon überichuldeten Geichafteinhabern borgenommenen Geichaftsübertragungen grundfahlich als fittenwidrig angufeben und fo gu behandeln, als ob fie gar nicht erfolgt maren,

Miesmader binter bem Labentija

Der Bauer und ber Bandwirt, ber feinen Ader nicht richtig bestellt, sein Bieh nicht ordentlich pflegt und überhaupt seine Leisstungen nicht bis zur Göchstgrenze zu fteigern gewillt ift, ift ebenfo fehl am Plage wie ber Banbler, ber in feiner Funftion nur einen Gelbftimed fieht und barüber bie Aufgaben berfennt, die ihm in ber Ernahrungewirtfchaft jugewiesen find. Bon biefem Grundfas aus wendet fich die parteiamtliche RE. Bandpoft gegen die Diesmacher hinter bem Labentifch. Der Raufmann, bor allem ber Bebensmitteleinzelhandler, hat eine befonders wichtige und verantwertliche Aufgabe, Er, ber taglich mit 17 Millionen Sausfrauen in Berührung fommt, ift in erfter Linie berufen, an ber Entwidlung ber Ernahrungsgewohnheiten bestimmend mitauarbeiten und ben beutschen Berbraucher gum Ginfcmenten in unfere Ernahrungsfront gu bewegen. Die überwiegende Mehrheit bes beutschen Lebensmitteleinzelhandels hat Die Bedeutung feiner Stellung als Mittler zwifchen Erzeugung und Bebarf erfannt und Borbildliches in ber Berbraucheraufflarung geleiftet. Ihm fo mehr fallen jene Gingelgan-ger auf, die aus Gigenbrotelei und felbftfüchtigen Motiven ihre verpflichtenbe Stellung in der Ernährung@virtidjaft noch nicht erfamit haben und ihre Aufgabe barin erbliden, bei ber Runbichaft Ungufriebenheit gu weden. Wer borübergebenbe Berfnappungen nur bagu benüht. Deig-trauen herborgurufen, fteht am falfchen Plate. Wer die hentigen Rotwendigfeiten nicht verfteben ober nicht begreifen ober nicht mit nachen will, muß bie Ronfequen. jen aus einer Galtung ziehen, die eine weitere Betätigung in der Erzeugung oder beim Absatz lebensnotwendiger Rahrungsgüter unmöglich macht.

Die Landjugend muß babei fein!

Rur noch wenige Wochen, dann werben fich die Pforten ber größten landwirtschaftlichen Schau Europas, ber 4. Reichsnahr-ft and 8-Aus ftellung in Dunden, öffnen. Für ben Bauern und für die Bauerin ift es unerläßlich, diese landwirtschaftliche Schau ju befichtigen, um babei neue Erfah. rungen und Belehrungen gu fammeln. 3ft ber Bejuch Diefer landwirtschaftlichen Musftellung aber für den Bauern und die Bauerin Bflicht, fo ift es mindeftens ebenfo notwendig, bag auch die weibliche Band. jugend, die Jungbauerinnen, nach Man-chen ju biefer Schau fommen. Die junge bauerliche Generation ift es boch, auf beren Schultern Die Bufunft des beutschen Bouernftandes liegt, auf fie wird es in fpateren Jahren antommen, ob bas beutiche Bauerntum durch die Erzeugungsichlacht die Ernah-

rung bes beutiden Bolfes ficherftellen fann. Mil bas, mas biefe großte landwirticaft. lidje Schau in Mündjen an neuem ober gro-Dafür ju forgen, ift aber Sache ber Bem bringt, ift gerade für ben guffinftigen Benichte, beren Silfe ber Schuldner ber Bauern und für die Jungbauerin von befonderem Wert, denn fie find es bor allem, bie das Reue, wenn fie beffen praftifche Borteile eingesehen haben, auch auf ihrem boje jur Ambendung bringen werben, 2Bas theoretifch niemals gelehrt werben tann, tritt auf Der Reichenahrstands-Musstellung lebendig in ben Behrichauen por Mugen. Ge gibt baher für die beutiche Bandjugend nur eines: Rommt nad Munden gur vierten Reichsnahrftandsichan!

Dumor

Barum nennt man eigentlich die Ohren Des Baien Löffel?

Bermutlich weil er mit ihnen Berbacht

"Rein, nein, herr Schulge, die beste Medigin ift immer noch, mit ben Subnern ins Bett geben und mit ben Subnern wieder aufftehen!" "Gemig, Berr Dottor, aber glauben Gie, daß bie Suhner bei mir im Bett liegen bleiben?"

So forgjältig es Paul auch feit geraumer Beit vermied, feinem Freunde Rarl ju begegnen, ein-

mal lief er ihm boch in bie Finger. "Ab, fieh mal an, Karl" meinte er ein wenig verlegen. "wir haben uns mal lange nicht gesehen, was?" "Jamohi", antwortete Karl eistalt, "mit 3infen werbens jest ungefähr ftebenunboreifig Mart

Buniel perlangt

Saberle tauft fich einen Sund. Saberle geht jum Sunbehanbler. Der Sundehandler zeigt ihm, was er hat.

Bas foitet bie Dogge? Zwanzia Mart"

Biel ju teuer! Drei Mart gebe ich!" Man eingte fich auf feche Dart.

"Noch eine Frage - ift ber hund auch treu?" Wie Gold"

Und simmerrein?" "Beitimmt".

Und wachfam?" Gelbitverftanblich. Und tammfromm?"

Und gefund? Und finderlieb? Und folgfam?" Da aber rig dem Sundehundler bie Gebuld. "Ja!" ichrie er. "Und frangofilch iprechen tann er auch für feine feche Mart!"

Min lafan vine Isanu Goundstuist

Edriftproben werden von unterem graphologischen Mitarbeiter gegen die Gelühr von 1:20 RB, ein Beichmarken) iorgialtig beurteilt. Ein freigemachter Briefumichlag für die Rudautwort ift beigningen. Seröffentlichungen erfolgen nur nach ausbrücklicher Suffinmung der Einfender. Berichwegenbeit is selbstreckfandlich, war deingende Antrope erfolgt fich die Gebühr auf das Doppelte, also 3:40 RB. Die Einfendungen mallen die genaue Anfarift des Abfenders enthalten und find zu richten an bent Grandologischen Erieftalten der RS-Prefie Buttemberg, Seutzgart, Friedrichkrabe 12.

A. Me. 004. Wenn Sie natürlich benken, mein berr, mit dieser Magda ein still-genügsames fünd, fommt ja feine Sonne und Lebensfülle zu Ihnen hinein. Bon den eigenen, in einem selbst ren Sie sich; denn hier gibt es ausgebreitete Genußbegeisterung und eldstscheres Wirtungstellerung und eldstscheres Wirtungstellerung und eldstscheren Gentleben Gent ftreben, Statt ber himmelblauen Empfindungen haben Sie also mit Gefühlen von viel ftarferen Farben zu rechnen Doch es find nicht nur ftarke Eigengefühle da, fonbern die Schreiberin fann ebenfo im Mitgefühl febr nett und hilfsbereit fein; wenn auch mehr nach außen gefehrt, und

Min gast stri Min gast stri konstuante?

nicht gerabe bis gur Selbstichabigung, weit auch bier ber Berstand nüplich berechnet, und Maß und Uebermaß gut anseinandergehalten wird. Da aber die eigenen Banfche nicht flein find, hat auch dieser angenehme Jug des Wohlwollens gute Aubmaße. In gesellschaftlichen Dingen ist die Schreiberin entschieden betriebsamer als nötig, der Edpreite schlicht hier mandmal sehr über den fleinen eigenftinnigen Ropf gufammen, und wenn große Lebensformen nicht vorhanden find, in die man fich mit Schwung und Glanz hineinbegeben fann, bann werben fie eben einfach mit Unternehmungsgeift ausgebaut. — Ihre Frage nach Eigenart branche ich wohl nun nicht mehr zu beantivorten, benn fie erledigt fich gang von felbst, - Db Frau Magda vergeistigt ift? - Rein! -Dody viel lieber vergniigt.

Ih. 3d. aus I. Entichieben geben Gie verschloftener und ernsthafter einher, als erlaubt ift. — licher wohl auch als nötig wäre. Teshalb verftebe ich es gut, daß Gie eigentlich immer frie- Rachbenten,

fommen hat, langt es nie gang aus. Gie muffen also schon von Ihrem Eigenstum etwas aufgeben, reichlich Reues beranholen und mit dem eigenen Wesen schöpferisch zusammenwachsen lassen. — Solche Ausbauarbeit brauchen wir alle immer wieber. - Durchgebends find Sie eine viel au fparfame Ratur, angerft haushalterifch im Fahlen und Wollen, und fommen beshalb mit bem eigentlichen Leben wenig in Berührung. Wenn Sie fich bann wirflich etwas mehr beraustrauen. fo find Sie bei bem geringften Luftzug erfaltet und verftimmt. - Alles in allem fehlt alfo: bie frohliche Abhartung für einen bejabenben Da-

Erwin B. 6168. Der Unfundige spärt beim Betrachten Ihrer überschunderen Buchstaben flan-nende Bewunderung; und es ist wohl anzuneh-men, daß Sie im äußeren Leben zu etwas fommen, daß Sie im äußeren Leben zu etwas kommen. Selbst bei kurzer Begegnung kann man Sie schon jeht nicht leicht übersehen; wenn auch weniger durch die Leistungsfähigkeit des Kopses, so doch wegen der diegiamen Worte. Sie können ganz elegante zudersüße Saden sagen, dann auch wieder so kabaliermößig ein paar zwischende Posheiten einstreuen, daß Ihre gesellschaftliche Bedeutung schness offendar wird. — Sie sehen, ich die vormanden auszuden wie Sie, nur erscheint mir das auf die Zuaer äußerst anstreuend, und der Erkola gebe Dauer äußerst anstrengend, und der Erfolg steht gewiß nicht im guten Berhältnis zur ausgewandten Minde. Ich möckte Ihnen münschen das der Geschaften der Grenntnis kommen. Schon die sichtbaren Borgänge sind da gang aufflärend. Bedenten Sie doch, wiereiel Zeit Sie sporten könnten. ren tonnten, wenn Gie famtliches Rantenwert in Ihrem Geichreib weglaffen wurden! Jeber umnute Schnortel bebeutet einen Beerlauf und bebt auch bei der Art Ihrer Schrift noch die Leferlich-teit auf. Das heißt in der charafterlichen Ueber-iehung: überflüffige Worte und Selbstspiegelun-gen, welche den eigentlichen Kern des Menichen zubeden. — Katürlich fonnten wir uns nun auchliegend noch über alle Gingelheiten unterhalten, aber ich glaube, Ihnen geben biefe grund-lablichen Geftstellungen ichen gening Anlah gum Peter Schlich

Toni Zaggler Bong Eruft

Arheberrechteidus burd Berlageanftalt Dans, Manden

57. Fortfegung.

(Nadibrud perboten.)

Gerade ale Moni um ben Walbrand biegen will, fieht fie bie beiben auf ber Ruppe figen und bleibt betroffen fteben. Bang nabe ift fie ben beiben und wird von ihnen doch nicht gesehen. Juta fahrt dem Jager soeben gartlich mit ber Sand über bas Saar und lagt fie bann vertraulich auf feiner Schulter liegen. Die Abendluft tragt ihre Borte berüber: "Bift mir immer ein lieber Bub gewesen, bem von Jugend auf mein Berg gehorte . . . "

Der Monita ift es, als wenn ber Boben unter ihren gugen ichmande. Bor wenigen Tagen noch hatte ihr der Toni versichert, daß nichte swifden ihm und ber Juta fei. Und jest fitt er gang freunbichaftlich an ihrer Geite und bulbet ihre Lieblofungen . . .

Moni glaubt, fie muffe laut binausichreien bor Schmerg und Qual. Run ift alles ju Enbe! Mit einer ftummen Gebarbe wender fie fich ab und nimmt ben Weg gurud ins

In ber Rirchhofmauer bricht fie hilflos gufammen. Go staufam ift noch nie ein treuliebenbes Berg berraten worben. Im gleichen Augenblid, mo fie ihre Bergenonot bem Beliebten offenbaren wollte, wo fie fich ben erften Beweis feiner fürforglichen Treue erwartete, tritt biefer ihr berg mit Rugen und mirft fich einer anderen in die Arme . .

Bas bleibt ihr jest noch zu tun übrig? Burad ins Baterhaus und fich ben Eltern offenbaren, bem verzweifelten Bater, der verftandnistofen Mutter, die ohnehin nur Sohn and Spott für ihre Tochter hat? Much biefer Beg ift ihr Deriperet. Es gibt feine Buflucht mehr am Elternbergen.

Berlorene Beimat! 3hr gehetter Blid geht noch einmal gurud gu ben Bergen. Da broben gabe es vielleicht noch Rube und Ber- | ichaut fie nochmals gurud und jagt treubergig:

geffen. Man mußte nur den Mut aufbringen gur lehten | "Brauchft teine Angft haben. Ich geh ichon beim. Ich tu Lat. Man mußte hinauffteigen, bis man nimmer fann und es net. Und jeht weiß ich auch, bag es ber Toni gar net bann mußte man fich loslaffen und in die Tiefe fturgen. Mes mare porbei ...

Ihre brennenben Mugen hangen an ben Scharten und buntlen Schluchten, als wollte fie fich ben Weg aussuden, ben fie geben muß. Und fie malt fich aus, wie alles fein

Ruerft wird man fie vielleicht Tage ober Wochen gar nicht finden, und bann glaubt ichlieflich niemand mehr an einen Gelbstmorb. Das Graufen, bas fie im erften Mugenblid bor einem folden Tobe empfunden bat, ift icon im Schwinden. So ichlimm tann es ja gar nicht fein. Der Gröllftein gum Beifpiel fallt an ber Oftseite an die breis hundert Meier fentrecht ab. Dan mußte beim Aufschlag fogleich tot fein.

Monita icuttelt fich nun boch ein wenig bei biefen Ge-banten. Doch übermächtig tritt bie Bersuchung an fie beran, ftill aus diefer Belt zu geben, die boch fein Erbarmen für fie fennt. Schon fieht fie fich um, ob niemand fie bei ihrem Eun belausche. Rein, da ift niemand. Ober boch?

Monitas Blid fallt auf bie Erlofergeftalt am hoben Friebhofstreug, bas aus ben Grabfreugen gum Dimmel ragt. Und es geht ihr in ben Ginn: Der alles Menichenleib und alle Menichenichuld mit auf ven harten Bang nach Golgatha nahm, der Beiland weiß auch um ihr ichweres Rreug und bitteres Leid. Und auf einmal ift es, als wenn bes Erlofere Blid feguend und voll Gate auf bem berjagten Menichenfind ihm gu Gugen ruben murbe.

Boller Scham und Reue ichlagt Monita bie Sande pors Geficht, Tranen fturgen ibr aus ben Augen, mit einer jaghaften Gebarbe bebt fie die Arme empor:

"Ich tu es net", fiammelt fie leife. "Gang g'wiß, Bert Beiland, ich tu 's net. Aber belfen mußt mir, gelt?"
"Belt, bilfft mir?" (ragt Monita nochmal hinauf und wendet fich bann jum Geben. Und fie fühlt bie Blide bes

Beilandes auf fich ruben. Doch bevor fie um die Ede biegt,

mert is, daß ich mich feinethalben aus ber Belt ftehl." Und bann redt fie fich unwillfurlich boch. Ein neuer

Lebenswille ift in ihr erwacht und fie tann es gar nicht begreifen, wie fie fo tlein und ichwach hat werden tonnen. Mis fie auf ben Sof gutommt, balt fie erichroden ben

Schritt an. Bas foll benn bas nun wieder fein? Die Uhr hat langft Mitternacht geichlagen und ber Brandl fommt aus bem Saus, ftreichelt in langfamem Geben mit beiben Sanden Die Sauswand, bleibt por bem alten Spalferbaum fteben und ichlingt feine Urme um ben grauen Stamm, als

möchte er ibn umarmen. Einen Augenblid verharrt er fo, dann geht er am Stall entlang und verschwindet hinter ben Birtichaftsgebauben. Monita folgt ihm und ba fieht fie, wie fich ber Bater an bem Gichbaum ju ichaffen macht. Gie fieht es gwar nicht gang genau, weil ihn bie Safelnußstauben verbeden, aber ploglich bemachtigt fich ihrer eine unerflarliche Angft. Dit rafchen Armen teilt fie die Buiche und fteht vor bem Bater,

Der Bauer fahrt gusammen wie ein ertappter Gunber und läßt die Sande finten. "Bas tust du ba?" fragt Monita. Der Brandl gibt feine Antwort. Aber Monita gewahrt

im felben Mugenblid einen Strid, ben ber Brandl an einem Mit bes Baumes befestigt bat.

Eine Beile fteben fie ichweigend voreinander, bann fagt Monita hart:

"Den Strid tuft wieber runter!"

Sie ftredt felbit die Sand barnach und gieht die Schlinge gu. Der Bater faßt fie am Arm.

"Lag nur! Sein muß es boch. Und wenn es heut net ift, bann ift es morgen ober übermorgen. Weißt, Moni, Die Berfteigerung will ich net erleben."

"Es fommt net jo weit", antwortet Monila und gerrt an bem Strid

"Weift bu einen Austreg? 3ch net."

(Fortjehung folgt.)

Der Sport über Pfingsten-

Deutschland schlägt Dänemark überlegen 8:0!

Der größte deutsche Sußballfieg / Unsere Elf mar in Breslau unübertrefflich / Giffling ichof 5 Core

Deutschland hat den achten Fußdall - Ländertampf gegen Danemart in Bredlau am PfingstCountag sicher gebonnen. Ein so großer triumphaler Sieg ift in der Ceichichte des deutschen und achten Tor. Es sind genug Tore
Hollen, die deutsche Kannschaft lährer
Fronte seine große Zeistung im Ausdam selbst mit
Abaler Sieg ift in der Ceichichte des deutschen und achten Tor. Es sind genug Tore
Busballsports disher noch nicht dageweisen. — Der große überwältigende Sieg der deutschen Ratio-nalmannschaft ift das stolze Ergebnis der deut-ichen Jugdallschule. In diesem Spiel wuchs unsere Mannschaft zu einer Einheit zusammen, wie nie zubor. Die Tänen wurden einsach überibielt und ihre Abwehr berfing fich rettungslos in den Walden des tridreichen und bariierten deutschen Angriffsspiels. Mit großem Mut und äußerft tabfer tämpften Tänemarts Auserwählte äuserst tabser famplien Tanemarts kinserwahte gegen das Berhängnis an, doch sie wurden retstungstos geschlagen, ohne einmal die Gelegenheit zu haben, die über sie wie ein Sturmwind hereindrechende Katastrophe aufzuhalten. Gegen diese deutsche Mannichaft, die in Breslau die pielerisch gewiß nicht schlechten Tänen glatt an die Wand deutsche hötten auch stärfere Gegner der Gerteen auswahl ben Rurgeren gezogen,

Die für größere Greigniffe umgebaute Schlefber-Rampfbahn im hermann-Goring-Sportfelb brafentierte fich unter einem prachtvollen blauen Commerhimmel im reichen Alaggenichmud, Bom neuerrichteten, 36 Meter boben Glodenturm gruß. ten rielige Sahnenbander mit dem hafenfreus Gegenüber ber haupttribline wehten von den fteinernen Socieln der "Lamebrog" und die Halen-freugliagge. Bor dem Marathontor flatterte vom ichlanken Maft, zu Chren des Schiedrichters Krift die lichechoftowafische Fahne.

Jubelnder Beifall raufchte auf, als Die Spie-e burch das Spalier der Jugend ben bertlichen Rafenplan betraten. Es hatte fich in ben Aufftellungen nichts geandert, fo bag beibe Mann-ichaften wie folgt antraten:

Deutidlaub: Milnzenberg Bames Golbbrunner Riginger Behner Gelleich Siffling Sgepan

Thielfen Mibaler \$. Jörgenfen Rieben Gobirf Barfen. P. Jenien Rielfen en D. Jörgenfen Gbend Jenfen fan en Danmart:

Ohne Schen bor ben großen Ramen ber baniichen Spieler beginnt die deutsche Mannschaft den Ramps, Die Ballbebandlung und Fahrung des Leders find bestechend, die Sicherheit des Juspiels bringt die Menge fofort in Begeisterung. In Die-fer Spiellaune haben felbst die erfahrenften und weitgereiften Schlachtenbummler bie beutiche Mannichaft noch nicht gefeben. Auf ber Tribune öhrn nüchterne Kritifer, die gesamte Mannichaft des englischen Jusballmeisters Rannichaft Tity. Die Engländer, selbst große Könner auf dem Spielseld, fargen nicht mit Beisall bei befonbere fchonen Leiftungen unferer prachtigen Sif. Das Spiel ift in der Folge eine Rette unauf hörlicher Angriffe gegen bas danische Tor. Ueber-raschend findet fich die sonft so gut eingespielte gegnerische Mannichaft gar nicht. Svend Jenen hatte bon Anfang an Gelegenheit fein gutes Ronnen gu beweifen; aber ichon in ber achten Minute mußte er fich jum ersten Male geschlagen befennen. Urban war vorgestoßen, batte gu Bebner gestanti, ber mit unhaltbarem Madduft bad Beber einfchoft. 3 a tob erhielt in biefer Beit nur einige bon feinen Berteibigern guribdgespielte Balle. Bebner brachte mit feinen ichnellen Baufen wiederholt bas banifche Tor in größte Gefahr, Rach etwa 20 Minuten haben endfich die Danen Tritt gefafit, fie halten ben Rampf norübergehend etwas offener, aber ihr Angriff bebeutet noch feine Gefahr für bas beutsche Tor, benn unfer Schlufbreied beherricht Die Lage, Biteber einmal ift Sifffing fein burchgefommen, ber Mannheimer icob jeboch Svend Jenfen in die Arme, Jafob ftelst nabezu beschäftigungslos gwifden feinen Pfoiten. Als enblich einmal 3orgenfen einen berghaften Schuf rioffert, ift ber Megeniburger Riefe voll auf bem Poften, Lehner bringt mit feinen femeilen Saufen immer wieder bie gegnerifche Gintermannfchaft in Beristerung.

Beitere Tore fallen . . .

Das großartige Spiel ber brutiden Mannicaft. mußte ju jahlbaren Erfolgen führen, Rach ber vierten beutichen Gde, laht Jenfen ben Ball abprollen, Giffling ift jur Stelle und fein Rachfchus fist im Raiten. In ber 34. Minute führt Deutschland mit 2.0, ba jage Beb ner ichon wieder die Linie berunter, er bebt den Ball boch gu Siffling, ber bas Leber mit bem Ropf vertwandelt. Gin gnter Gegenftest ber Tanen bringt nichts ein Dam ift Siftling wieber burch Swend Jenfen lauft ihm entgegen, es gibt einen furgen Ramp! um ben Ball, aus bem ber Mannheimer ale Gieger herporgeht umb bas Leber ind leere Tor fept.

Schon nach brei Minnten nach Bleberbeginn ift ber beutiche Boriprung auf funt Treffer er-hoht. Biedmal leitete Urban ben Borftop ein, gab gu Siffling, ber abermali Jenfen aus jeinem Tor lodte und an dem blinifden Echlugmann vorbei ficher einfchoft. Die Teutichen fpielindung wie bor ber Paufe, oder Ermüben. Es gibt serriche Rombin ilge unferer Mannichaft gu feben und es nutit bem Gegner wenig, daß er fich geradegn vergweifeit gur Befr febt, Rach der fechten beutichen See erhalt Siffling den Bell flach von Saeban vergelegt, unfer Refordifchibe weiß bal Berfrauen ju murbigen und lenft, an dem abermals vergebild beraustaufenben gegneeischen Tormart vorbei ein. Die 26. Minute ichließt mit bem fiebenten beutschen Tor, bas

etwas loderer und gestattet ben Danen, leicht giftemer noch die besten Leistungen. aufzufommen. Bault Jörgensen schieht greimal schon auf das deutsche Lor, doch den Ehrentreffer England schlug Rorwegen läßt Jafob nicht mehr gu,

Gefamtlob für unfere Gift

Es tann nur Bob geben fiber bie fiberragenbe Leiftung ber beutichen Mannichaft, 3eber Spieler ben fich in gberragenber Form und flegten ficher wuche über fich felbft hinaus und hatte mehr ober minder feinen Anteil an diefem großartigen Erfolg. Es fpieste eine Mannicaft, die mit dem Spiel mehr und mehr zu einer Einheit verschmolz. Es sollen aus diesem Grunde feine Ramen genannt werden, bas ift ber ichonfte Dant. - Die Danen mogen mit fich nicht fo gufrieben fein, denn es gab bei einigen ihrer Spieler einiges aufgufeben. In feiner Beife erreichte bie einiges auszulehen. In feiner Weise exceichte die Nowasei in Prag, das vor 40 000 Zuichauern von Blaumschaft mit den klangvollen Ramen die Lei- Dr. Bauwens-Köln vordistlich geleitet wurde, ftung bei fich felbft fibertreffenben Gegners, 3 en- enbete mit einem ficheren und verbienten 3:1en im Tor bot fein möglichftes, Die Rieberlage Sieg ber Schotten,

England fchlug Rortvegen mit 6:0

Die englische Fugball-Rationalmannfchaft trat gu ihrem erften Spiel auf ber biesighbrigen Rord anbreife am Freitag in Ollo gegen Bowegen an. Die englischen Berufsspieler befanund überzeugend mit 6:0, nachdem sie schon bei der Pause mit 4:0 in Führung lagen. Norwegens Elf hatte knum etwas zu bestellen, sie war allerbings burch eine Berlebung ibres Mittelfturmers Juve etwas gefchroacht.

Das Landeripiel Schottland - Sichecho

Tichammer= und Freundschaftsspiele

beherrschten über die Pfingstfeiertage die Sufballfelder

Der Sport in Württemberg bewegte fich an ben weilte in ber Saarpfalz und spielte bort gegen ben FB. Com burg 4:4 und am Pfinglimontag beiften Sportarten feierten und nur die Jus-Pfingftfeiertagen in febr ruhigen Bahnen. Die meiften Sportarten feierten und nur die Bugballer und handballer warteten mit einigen Ereigniffen auf.

3m Fußball wurde icon am Pfingftfamstag bas Tichammer-Bofalfpiel 69, Goppingen gegen Stutigarter SC. ausgetragen, in dem die Göppinger nach 120 Minuten Spielzeit einen fnappen 2:1-Erfolg davontragen konnten. Bei der Pause stand der Kampf 1:0 für Göppingen und am Einde der vernikken Spielzeit dass der im Enbe ber regularen Spielgeit 1:1, 2000 Buichauer faben am Pfingftmontag in Tegerloch einen intereffanten und ichonen Freundschafts-tampf zwischen ben Stuttgarter Sport. reunden und Duisburg 99. Die Weftbeutichen hinterließen einen ausgezeichneten Eindrud und fiegten verdient mit 8:1 Toren. Befonders in ber erften Salbzeit, in ber fie eine 3:0-Führung errangen, führten fie einen fehr feinen Fußball

Sportler auberhalb Barttembergs an ben Start gingen. Bon ben Fußballern weilten bie Riders in ber Schweig und verloren bort am ersten Geiertag gegen Servette Genf mit 3:2, um dann am Montag gegen Laufanne Sports mit 1:0 zu fiegen. Sieg und Riederlage brachten auch die Ehlinger Sportfreunde

Bürffembergs Tennis-Gaumannichaft

Der Gaufachvart für Tennis, Dr. heffter, hat nach Abschluß der Nebungsspiele nimmehr die Entscheidung über die Zusammensehung der württembergischen Debenmannichaft getroffen. nach vertreten ben Cau Burttemberg in Diefem bebeutungsvollen Bergleichslamp! ber fubbeut-ichen Gaue, ber am tommenben Samstag in ber Abolf-Gitler-Rampfbahn feinen Anfang nimm! und unferen Gau gunachft mit bem Gan Rheinpfalz gufammenfahrt, Graf Brangel (IS. Weihenhof), Clah (IS. Walban), E. Bachmann (IB. Jeuerbacher heibe), Weber (IS. Walban), Ehmann (Gerofbruhe), W. hen-icher (IS. Weihenhof); weiter wurden aufgefiellt Baumann (Gerofsruhe), Ihler (TSP). Waldau), Knöpfler (TSB, Waldau), die be-sonders im Doppet in Erscheinung treten werden.

Cramm von Cejnar geschlagen

Ginen fenfationellen Erfolg feierte ber Afcheche Ce jnar im Schliefpiel bes Rot-Beif-Surniers. Der erft Zwanzigjahrige ftanb bier bem beutichen Meifterfpieler Bottfried bon Cramm gegenvon ihrer Reise nach Bregenz und Dornbirn mit nach hause. In Bregenz glüdte den Zwiedel-flädtern ein 5:3-Sieg, in Dornbirn wurden sie mit 2:1 knapp geschlagen. Un i on Böck in gen wurden,

Keine Ueberraschungen im Handball

flaffe wurden auch über bie Pfingftfelerlage fort-gefest. Labei brachten bie brei Begegnungen, Die am Pfingstsantag auf dem Programm tanden teine lleberraschungen. Der XB, Ur ach beseitigte seine sührende Tabellenstellung, indem er den Thd. Untertürfheim mit 7:2 (1:1) glatt begrang, Auf mehr Wiberftand wie erwarfet frieß Republit, ber E & B. Schnaitheim, ber in Zuffen. haufen mit 8:8 (4:4) Toren nur einen Bunft it ergattern vermochte. Der Tabellenlehte, T. G. Schura, unterlag in Raven burg bem Turnerbund mit 6:9 (3:7). — In der Reihen-folge ber Tabelle nach bem letten Spieltag trat alfo nichts ein, wenn man bavon abfieht, bag fich ber Bunttabftand gwifden Urach und Gislingen jeht vergrobert hat, ba Gislingen über Pfingften

Bei ben Freundichaftsfpielen intreeffiert in erfter Linie die Begegnung mifchen bem EB. Altenftabt und bem CHEC. Gras die por einer ftattlichen Buichauermeng in Altenftabt ausgetragen wurde. Die Altenflabter waren gegwungen, gu biefem Spiel mit 4 Mann Erfaß angutreten, und ba auch 3 age t nicht mit bon ber Portie mar, fprang fcieleftid ein Sieg für bie Grager Gafte beraus, ber mit 9:8 allerdings gang fnapp ausfiel, Unterfrüntische Gafte weilten in Geislingen, hier feierte bie IG. Geislingen einen 17:8-Sieg über ben II. Michaffenburg, mabrend umgefehrt ind-baberifche Sandballer zweimal in Barttemberg erfolgreich fein fonnten, In Deffingen ichtig 1880 Manden ben ED, Deffingen mit 11.6 und begroang im gweiten Spiel ben PGB. Stutt. gatt fnapp mit 3:2.

Borchmeper zweimal Zweifer

Die am beften befehten Wettbewerbe best großen internationalen Beichtathletiffeftes Baris maren die beiben Sprinterläufe aber 100 Meter und 200 Barbs. Sie fpihten fich auf einen Endtampf zwifden bem Engländer Bennington und bem beutfchen Altmeifter Borchmeher gu. Heber beibe Strecten flegte Benning-ton; er lief bie 100 Beter in 10,8 Gefunben, ber Stuttgarter Borchmeber als Zweiter erzielle die gleiche Zeit. Richt fo fnapp war die Entscheidung über 200 Jards (183 Meter), Pennington fam in 19,5 Sefunden als Erster durchs Ziel, Borchmeber folgte mit 20 Sefunden. In Köndelenheit des Bervielmal Urban aus gut 15 Metern einsenbet. liner Bogt, ber wegen eines Mustelriffes nicht Die Edenzahl erhöht sich auf sieben, und anschlie-siend jagt Szepan unter gang besonders gro-

Die Auffliegefpiele gur würftembergifchen Gau- | Sieg gab es über 800 Deler, Der Dresbener Sa tbig 30g fofort bem Gelb babon und wies gegenüber bem Frangofen Goir balb einen Borfbrung

Großer BMW-Gieg in Belgien

Mit beutscher Beteiligung wurden am Pfingftountag in Chiman Die Rennen bes Gr. Grengpr. von Belgien für Rraftraber, Sports und Rennmagen ausgetragen. In ber 2-Liter-Sportwagen-flaffe gab es einen überzeugenden beutschen Sieg burch Ern fi henne (BRID), ber die 108 Kilometer mit 118,725 Stundenfilometern als weitans dmellfter gurudlegte. Durch Rofe-Duffelborf und 5. Berg-Altena, Die ebenfalls BDB fuhren, legte Deutschland auch die nächten Rabe. Bei den Motorradrennen hielt fich der Gobebberger Thorn-Priffer (Imperia) ausgezeichnet, er wurde in gwei Rennen 3weiter, Die beste Beit bes La-ges (130,91 Stundenfilometer) fuhr ber Schweiger Rueich in der Renntoagenflaffe heraus,

Quer durch den Sport

Der &6. Brentford trat am Pfingft. Samstag in Rürnberg gegen ben beutschen Gich-ballmeifter 1. I. M. Rürnberg an, Bor 20 000 Ju-ichauern gab es einen ausgezeichneten Kampf, ber gerechterweise 2:2 unentschieben endete.

Sindenburg Allenftein fching in felnem lehten Gruppenfpiel gur Deutschen Buffbell-meisterichaft ben Schleftenmeister Beuthen 09 mit 3:1 (0:1) Toren.

Bur beutiden Sodeb. Reiftericaft wurde an Pfingsten die Zwischenrunde ausgetra-gen, die folgende Ergebnisse brachte: Etuf Effen — BiB. Jena 42, IB. Sachsenhaufen — Leip-tiger Sc. 3:1, Dc. heidelberg — Club jur Bahr Bremen 1:0, Berliner Sc. — Jahn München 1:0. Die fiegenden Bereine bestreiten am 23, Mai bie

Um den Davispotal Ampften am Bodienenbe in ber gweiten Runbe bie Tichecholloron-fei und Poien in Warfchau fowie Beigien und die Schweig in Britfiel. Beide Male gab es 4:1-Siege, und gwar erwartungsgemäß für die Afche- qualitäten verfüg chostowakei und überraschenberweise für Besgien. durch fo, besiegt,

Alles auf einen Blick

min Bot

burch bie b

phiblich Bebühr 5

Sebühr.

mi Biefe

Sidniblu.

Berni

Die at

milifde

mich gel

Entideit Sterl, Re

bie iban

mi in d

Jesnie.

mben be

man the

tieben 1

ift, daß

negignen

Midden

pr Gen

est fran

iden -

midbel

niden !

intern to

imeral:

am b

sol fa

MCH 31

miliche

n abri

mifdjer

Anbeff

folidien

rte Bol

e Dat into for

Dampfer

his posts

Bleibt

Bu be

philden

Richteine

(doribt

Bernelh:

Sugramo

parlen

menheit

wroads:

Die Wel

Riegern

hon m

werbert.

duttige

ärmben

debern

non ming

bit an

daß bie

bergebro bere fpo

minde

nather of

din mit

Rarden

idalle a

hi umb

rieben,

ber boll

die Gr

geleitet !

eben.

Die Bu

In Breslau: Teulicitand — Danemart in Bern: Schweis — Irland in Vrag: Eichecholismakei — Schottland Normogen — England Schweden — England

Meifterichalis-Gruppenfpiel, Gruppe I Dinbenburg Allenftein - Bentben 09 Tichammer-Potal-Bbiel

SB. Göppingen - Sintigarier EC. Gan Sabmeft

328. Grantfurt - Union Rieberrad 8:8 Bert. 4:3 Freundichaftafpiele

Sporife, Schiftaart — TSB, Dnisburg (9)
SPB, Friedrichsbafen — BB, Gelstlnatin
Bifft, Deldendeim — Remainaen
Spoas, Deildenm — Backer Kussburg
Pifft, Pubwissburg — VIII, Rüffelsbeim
Befft, Gontheim — Wocker Aussburg
SPB, Vidwissburg — VIII, Rüffelsbeim
Befft, Auswissburg — Belbinaen
Beitkenat — SpB, Generbach
Langenaragen — SpB, Generbach
StB, Artebrichsbafen — BB, Offenburg

Bürttembergifche Bereine auf Reifen

Serveite Genf — Siutlaartier Lickens Plauweit Adin — 68. Anstenbaufen ab. 38. Jonathur (Saar) — Union Böffingen del. Facilerslaufern — Union Böffingen del. Tachan — Cinumpia Langbeim Ansbach — Gellbach del. Tornbirn — Sodr. Efilingen 36. Vregen — Codr. Efilingen

Muffriegeblete Handball

TV. Urad — Tdd. Uniertarfheim FB. Suffenbaufen — TSB. Schnaifheim Tdd. Navensburg — Tgem. Schna

TN. Albenfladt — ENGC. Gras 25. T.B. Geistingen — TB. Aichaffendurg 1728. TR. Ceffingen — 1880 Midusken 6:11 Vol. Eintigart — 1880 Midusk. (in Deffing.) 2:28

Banna Reitsch ift Flugkapitan

Die befannte Segelfliegerin hanna Reitich bie Berjuchspilotin bes Deutschen Foridungeinftit tes für Segelflug und Luftfahrt ift vom Minifin ber Luftiabrt, Generaloberft Goring, wegen Um groben Berbienfte und Ginfabbereitichaft um be Buftfahrtforfdung jum Flugtabitan ernam worden. Et ift bies bas erftemal, baft ein Fran ber Titel eines Flugfapitans verliebe

Mit 18 PS 3400 Mefer boch

Das "Grunau-Motor-Baby D/YKJL", ftimmt ift, Die erften Reforbe ber Rlaffe D (Rein-Augzeige unter 200 Rilo Eigengewicht) aufgeftellen, erreichte am Pfingft-Conntag einen Gebenflugretorb mit 3400 Meiern, ber gur Anefennung als nationaler und internationaler Rlaffenreford angemelbet wird. Der Refordin wurde in Blangsborf bei Berlin burchgeführt

Garden-Einspruch abgelehnt

Das amerifanische Bunbesgericht in Renferie hat nun in ber Angelegenheit bes Einfprude burch bes Mabifon Square Garben gegen ben fit ben 22. Inni geplanten "Weltmeifterichaftifen 3. Brabbod - Joe Louis ein vorläufiges Uriel gefällt. Danach wird ber Antrag bes Garben auf Erlaß eines Rampfverbotes für Braddod ju bie fem Treffen abgelebnt, Das Gericht teilte bie Unficht ber Rechtsamvolle Brabbods, Die judbrachten, bag ber Weltmeifter burch ein foldet Berbot baran gehindert murbe, feinem Lebent unterhalt in bem von ihm gewählten Berufe noch

Joe 3 a toba, ber amerifanifche Intereffemen treter Mag Schmelings, erflatte nach ber Berfin digung des Urteils, bag unfer Erweltmeifter fels Training für den Rampf mit Braddod fer nesfalls unterbrechen und fich an 3. Juni im Mabifon-Square-Garben-Ring um Titeltreffen mit bem Weltmeifter fiellen werbe.

Ein Borer bekam Gewiffensbiffe

Bie es gu ber to.Rieberlage bon Torrance fam In Amerita find im Berufiborfport feiber bol Groftverdienen und bie Cenfationen immer nod die Sauptfache. Man braucht bei diefer Geftitellung gar nicht einmal auf ben bergeitigen Belfmeiftet Braddod angulpielen, auch fleine Boger werben ploglich ju Groben gemacht". Der frühere Welbrefordmann im Rugeiftoben, 3ad Torranee, wurde nach ben Olympifchen Spielen Bernfeboger und feine Manager verstanden es, ihren neuen Mann, der aus der Leichtathletit einen fo großen Ramen mitbrachte, mit to.-Siegen aufgubmen. Sie hatten gar feine hemmungen, die Gegner ben Torrance bafür gu begablen, bab fie fich ichur nach furger Rampfdauer ausgablen ließen. Rin toumt aber noch beraus, bas Torrance immet gegen ben gleichen Mann bogte, bet mur in verschiedenen Städten unter anderen Ramen auftrat, Bloblich befam jeboch biefer Boger Gewiffen abiffe und weigerte fich feine Kolle weiter zu fpielen, und war furz per bem Kampf fpurlos verfchwunden. Die Bolige fuchte fieberhaft und machte ben Boger Bhilips unter biefem Ramen war er angefündtat - mich ausfindig. Philips erflärte, daß er Trabenefe et halten habe und nicht mehr gegen Torranet fämplen wolle, nachdem diefer ihm ichen viermal "gefchlagen" habe. Es mußte fomit ein Erfah. mann gefunden werden, den man in the Simons ließ sich auf nichts ein und in einem wirtlichen Kanpf mußte man nun die Enf befung machen, bag Torrance wohl eine gute Gerabe ichlagt, aber nur über geringe Rehmer-qualitäten verfügt, benn er wurde von Gimoni

LANDKREIS

CALW Kreisarchiv Calw